

WINTER 2016

www.inRide.de

inRide

Wir machen glückliche Reiter!

ReitLust

Das inRide-Wissen zum Sammeln:

Kommunikation pur:
Vom Wert der Bodenarbeit

Reiten à la carte:
Mehr Spaß beim Unterricht

NEUE SERIE Reitsünden

Folge 1:
Falsches Timing bei Zügelhilfen

Psychologie

Warum Pferde sich begrüßen und sich sogar Namen geben

Mia-Charlotte Becker,
Tochter des Spring-
Bundestrainers,
beim Mode-Shooting
von euro-star

MyDOG

Unbeschwertes
Ausreitvergnügen –
Anti-Jagdtraining
für Hunde

AKUPRESSUR:

Wie Reiter sich
und ihr Pferd mit
einem Fingerdruck
therapieren können

VET-CHECK

Mit Zellen sprechen:
Neue Diagnosetechnik
für aussichtslose Fälle

Rat & Tat:
Hilfe bei
Husten

Warum Pferde uns gut tun

Dem Geheimnis der Pferdelliebe auf der Spur:
Faszinierende Geschichten und verblüffende
wissenschaftliche Erkenntnisse

**GRATIS
FÜR SIE**

Das moderne
Magazin für
aktive Reiter

Geht ins Netz. Und ins Gelände.



Aufregend innovativ. Der neue Tiguan. Mit 4MOTION Active Control.

Egal ob online oder offroad: Mit optionaler 4MOTION Active Control lässt sich der neue Tiguan auf verschiedene Straßensituationen und das Gelände einstellen. Und dank vieler optionaler Online-Dienste bleiben Sie stets informiert. Sie sehen: Der neue Tiguan beherrscht sein Terrain.



Volkswagen

inRide
INTERN



MEINE VOR SCHAU

Informationen,
Inspirationen,
Ideen

Irina Ludewig,
Chefredakteurin
inRide, mit
ihrem Padrino

3

7 Millionen Deutsche reiten. Mehr als ein Drittel regelmäßig. Genau 1,03 Millionen Frauen, aber nur 140.000 Männer. Um so bemerkenswerter, dass nun ausgerechnet ein Mann mitreißend emotional, wie es keine Frau besser könnte, in einem Roman beschreibt, was es heißt, ein Pferd zu lieben. *Elmar Schnitzer*, Autor von *Glück geteilt durch zwei*: „Pferde sind die Brüder und Schwestern unserer Seele. Sie spüren, wonach wir uns sehnen und schenken uns, was uns erfüllt. Spenden uns Trost, wenn wir traurig sind. Machen uns Mut, wenn wir verzagen und geben uns Kraft, wenn wir Schwäche fühlen.“ Dass sich die Zahl der Pferde mit 1,1 Millionen in 40 Jahren vervierfacht hat (weltweit sind es sogar mehr als 60 Millionen!), ist für den Tierkenner und Bestsellerschreiber auch ganz klar. „Pferde sind zum Ziel der größten Seelenflucht dieses jungen Jahrtausends geworden. Weg aus der Kälte einer Gesellschaft, die kaum noch ihre Nachbarn und keine Werte mehr kennt.“ Das Geheimnis der Pferde und warum sie uns so gut tun, ist Schwerpunkt dieser Ausgabe in vielen Facetten. *Karin Müller* geht die Erklärung der Weisheit der Pferde (*Hipposophia*) recht sachlich und wissenschaftlich an. Und für viele Kandidatinnen zur Wahl des *Pferdemädchens 2016* ist ihr Pferd ganz klar der beste Freund. Ab Seite 8.

Kommunikation ist natürlich eine wichtige Grundlage des gegenseitigen Verstehens. Warum Pferde mit Bodenarbeit am besten lernen, was man im Sattel von ihnen will, beleuchtet *Dr. Claudia Münch* (ab Seite 26). Wieso unsere Zügelhilfen oft im falschen Moment kommen und wie wir das verbessern können, erklärt *Alexandra Datko* in der neuen **inRide**-Serie *Die größten Reit-sünden* (ab Seite 30). Wie der neue Apassionata-Star *Bartolo Messina* seine spektakuläre Freiheitsdressur am italienischen Meeres-Strand trainiert (ab Seite 34). Und wie „unterhalten“ sich Pferde untereinander? Sie geben sich sogar Namen, weiß Psychologie-Autorin *Sybille Luise Binder* (ab Seite 36).

Viel Spaß mit Ihren Pferden

Irina Ludewig

10. Jahrgang • WINTER 2016

inRide

erscheint im ILLU-Medien-Verlag Irina Ludewig,
Obschwarzbach 15, 40822 Mettmann, Tel. 02058-79773, Fax 02058-79770
Mobil 0170-6340123. email illu-medien@web.de
CHEFREDAKTEURIN Irina Ludewig (verantwortlich)

ANZEIGENLEITUNG/PROMOTION Heinz-R. Scheika, Tel. 02058-79773. LAYOUT ILLU-Medien-Verlag
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. 1. 2015. Alle Rechte vorbehalten. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge/Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme gesetzlich zugelassener Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung von ILLU-Medien strafbar. Keine Haftung für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial. Die im redaktionellen Teil genannten Termine und Preise sind ohne Gewähr. Teilnahmebedingungen Gewinnspiele: Jeder ab 18 Jahre, ausgenommen inRide-Mitarbeiter und Gewinnspielunternehmen. Barauszahlung/Umtausch nicht möglich. Rechtsweg und Produkthaftung ausgeschlossen. Unter Hinweis auf § 5 Abs. 3 MarkenG nehmen wir Titelschutz in Anspruch für: inRide und REITLUST in allen Schreibweisen und Darstellungsformen.

Der heiße Draht zu inRide Tel. 02058-79773
E-Mail ILLU-Medien@web.de
Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2017

www.inRide.de / 3

euro-star

NEW GRIP TECHNOLOGIES

BY EURO-STAR



SILICONE COATED
INSERT



FullGrip® in klassischer
Gesäßeinsatz-Optik.

CARINA
FULLGRIP®

Gesäßeinsatz mit all-over
Silikon-Beschichtung

/ progressive
equestrian
sportswear

www.euro-star.de



**WARUM PFERDE
UNS GUT TUN**

Dem Geheimnis der Glücksgefühle auf der Spur. Was Reiter im Umgang mit ihren Pferden empfinden, ist auch wissenschaftlich belegt.

8



**inRide-
TRANSPORT**

Beim Einparken mit Pferde-Anhänger heißt das neue Motto bei VW: Hände weg vom Lenkrad! Wir machten eine Probefahrt.

38



inRide-Fashion: Was ist angesagt in der Reitsport-Wintermode 2016/2017? Tests und Trends, Hintergründe und Highlights.

56

inRide-VERLOSUNG

6 MITMACHEN & GEWINNEN

38 tolle Preise im Gesamtwert von 2.931 Euro.

GLÜCK

8 KARIN MÜLLER

Die bekannte Buchautorin beschreibt, warum Pferde uns Menschen gut tun.

10 ELMAR SCHNITZER

Der Bestseller-Autor erzählt, wie er mit *Felix* sein Pferd für's Leben fand.

12 PFERDELIEBE

Die *Pferdemädchen des Jahres* erzählen, was sie an Pferden so fasziniert.

GESUNDHEIT

14 MIT ZELLEN SPRECHEN

Ein neues Scanning-System ermöglicht die Diagnose von Krankheitsursachen in hoffnungslosen Fällen.

18 AKUPRESSUR

Mit einem Fingerdruck können Reiter sich und ihr Pferd therapieren.

22 HUSTEN

Hintergründe und Behandlungsmethoden für die Pferde-Krankheit Nummer 1.

FÜR SIE GETESTET

24 Von inRide empfohlen

Neuer Sattelhalter von *dt saddlery*; pfiffige Gummistiefel von *HOBO* und die Tierkamera von *D-LINK*.

REITLUST

26 BODENARBEIT

Warum die Kommunikation auf Augenhöhe am besten funktioniert.

30 REITSÜNDEN

Neue *inRide*-Serie. Folge 1: Falsche Zügelhilfen.

ANGESAGT

32 REITEN À LA CARTE

Die neue *FN-Kartenbox* als Ideenspender für innovativen Unterricht.

PSYCHOLOGIE

36 DIE PFERDESPRACHE

Wie Pferde sich begrüßen und beim Namen nennen.

TRANSPORT

38 FAHRHILFEN

Mit *Trailer Assist* von *Volkswagen* wird Anhängereinfahren zum Kinderspiel – *inRide* machte eine Testfahrt.

MyDOG

42 ANTI-JAGDTRAINING

So bleibt der Reitbegleithund brav bei Fuß.

MARKEN&MACHER

53 INNOVATIVES

Vom Satteldecken-Konfigurator bis zur Lederpflege-Neuheit.

FASHION

56 WINTER-LOOKS

Farben, Funktionen und Feinheiten der neuen Reit-Kollektionen.

GESCHENK-IDEEN

60 WEIHNACHTS-TIPPS

Die schönsten Anregungen für Reiter zum Fest.

REPORTAGE

62 INDIEN

Vom Reise-Touristen zum Helfer der Maharadscha-Pferde.

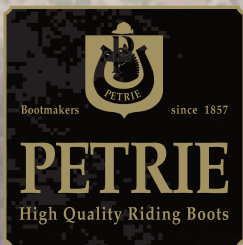
AUF DEM RADAR

66 TERMINE

Die Veranstaltungs-Highlights im Pferde-Sport.



Titelfoto euro-star/Arnd Bronkhorst, horse photography



KOMFORT UND SCHÖNHEIT

Im Bestreben, Komfort und Schönheit miteinander zu kombinieren, entwirft Petrie charakteristische Reitstiefel für jede Gelegenheit. Vom entspannenden Ausritt bis zum konzentrierten Einsatz im Dressurviereck. Unvergleichliche Schönheit auf den ersten Blick. Mal durch raffinierte Details, dann wieder durch auffallende Schlichtheit. Für jeden unserer Entwürfe jedoch gilt: Bei der Qualität machen wir keine Zugeständnisse. All unsere Reitstiefel werden aus sorgfältig ausgewähltem Kalbs- und Rindsleder gefertigt und in eine perfekte Passform gebracht.

WWW.PETRIE.NL



THE WORLD AT YOUR FEET

WUNSCH VERLOSUNG

38 tolle Gewinne

im Gesamt-Wert von 2.931 Euro!

Von **inRide**

SO MACHEN SIE MIT: SCHREIBEN SIE DIE NUMMER IHRES WUNSCHGEWINNS AUF EINE POSTKARTE (MIT FARBWUNSCH/GRÖSSE, ADRESSE, TEL.-NR, E-MAIL) UND SCHICKEN DIE AN: ILLU-MEDIEN-VERLAG, OBSCHWARZBACH 15, 40822 METTMANN. **EINSENDESCHLUSS 20. JANUAR 2017.**



ESX Ri 1 Breeze Jacke von euro-star:
Tags dezent, abends leuchtend.
Softshelljacken-Neuheit aus wasserabweisendem, atmungsaktiven Material mit reflektierenden Einsätzen, abnehmbare Kapuze und RV-Taschen (mehr Infos Seite 56). **Wert** 149,95 Euro.

2



Effol med Broncho Care macht den Atem frei.
Syrup, Salbe, und Bonbons: Das Erkältungs-Set von *Effol med* fegt die Atemwege der Pferde frei.
inRide verlost das Set.
Wert 50,85 Euro.



MagicTackTrense von Stübben.
Der WOW-Look!
Trendiger Qualitätszaum von *Stübben* mit integriertem MagicTack Swing Stirrband und exklusivem Crystal Inlay, natürlich mit echten Swarovski Kristallen besetzt. Die in der **inRide**-Frühjahrsausgabe vorgestellte Neuheit gibt es jetzt hier als Gewinn.
Wert 324 Euro.

4

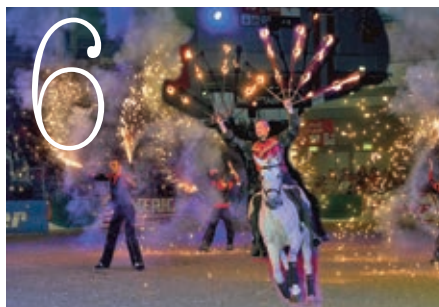


Lehr-Videos satt mit dem pferdiathek.tv Jahres-Abo.
Ein Jahr lang können Sie online die ganze Auswahl der hochwertigen Lehrvideos vieler renommierter Ausbilder im großen neuen Pferdefilmportal *pferdiathek.tv* ansehen und verfolgen, wie die Profis ihre Pferdeschulen oder Probleme in der Ausbildung lösen. **Wert** 180 Euro.

Online lernen von den Besten!



Schön & Sicher: Der abschließbare Sattelhalter von dt-saddlery.
Die Herbstneuheit der *Spoga* hier für Sie: Der gepolsterte *dt-Sattelhalter* wird per Bügel und (eigenem) Schloss zum Sattel-Safe. Test-Bericht über den „kleinen Bruder“ als Autosattelhalter Seite 24. **Wert** 139 Euro.



Als VIP zu Gast bei der Top-Gala-Show der Faszination Pferd.
inRide verlost 3x2 tolle Ehrenkarten im Wert von je 49,50 Euro für einen Show-Abend voller hippologischer Highlights mit Weltstars wie *Lorenzo* und vielen anderen für die **TOP GALA-Show** am Freitag, 28. Oktober. Vorbericht Seite 66. **Wert** insgesamt 297 Euro.

Einsendeschluss nur für die VIP-Karten 21. Oktober!!! Per Postkarte oder per Mail an kontakt@inride.de



Bucas-Therapie-Decke mit Magnetfeld.

Das eingearbeitete feine Edelstahlnetz reflektiert Magnetfelder im Pferdekörper, regt die Durchblutung an. Soll bei Arthritis, Rückenbeschwerden, Muskelkater uvm. helfen. Mehr Infos Seite 44. Bitte Größe angeben.
Wert 189 Euro.

Siehe auch die weitere Verlosung Seite 59.



Malouks modischer Muntermacher.

Die Übergangsjacke Palma ist total schick, schützt vor Wind und Wetter, ist wasserabweisend (mit integrierter Regenkapuze) und natürlich als Sportware atmungsaktiv. Wahlweise in rot oder royal-blue.
Wert 109.95 Euro



8

HAAS-Bürsten DIVA mit Mattes-Lammfell.

Putzen wie die Weltklasse-Reiterin mit der *DIVA* by Uta Gräf in blau oder ganz hipp mit der *Girlie Girl* in pink. Die super soften Lammfell-Rosshaar-Bürsten von Haas machen die Fellpflege für Ihr Pferd zum Wellness-Programm. **inRide** verlost 20 DIVA (je 21,50/21,90 Euro). Wählen Sie pink oder blau.
Wert insgesamt 434 Euro.



Neues vom Profi für gebisslose Zäume: **Das Multi-Sidepull von Groskorth.** Samtig weicher durchdachter Lederzaum mit vielen Verschnall-Möglichkeiten für alle Zwecke: Reiten, Longieren, Langzügelarbeit.
Wert 101 Euro (ohne Zügel).



Wetterkompatibel und modisch: Die Cavallo-Candina Grip S.

Schmutzabweisend und winddicht, damit ist diese *Cavallo*-Reithose mit Cavagrip-Vollbesatz, Formbund, Reißverschluss tasche und komfortablem Stretch am Saum der Burner für Reiter in den widrigen Jahreszeiten.
Wert 219 Euro.

Fotos Hersteller



Haustier-TV direkt auf Smartphone und Tablet.

Mit dem EyeOn Pet Monitor, einer kostenlosen App und Ihrem Smartphone haben Sie Ihre Tiere immer im Blick. Sie können mit ihnen sprechen, ihnen Musik vorspielen, Fotos und Filme machen (siehe auch Seite 24).
Wert 193,90 Euro

Parisol Pferdepflege pur.

Putzbox mit mehr als 3,6 Liter toller *Parisol*-Produkte: Anti-Itch, Bremsenschock, Star-Finish, Lebertran-Zinksalbe, SkinDoc, Sattelseife, Bienenwachs-Lederbalsam, Kräuter-shampoo, Hufstrahl-Balance, Huföl mit Pinsel plus 1 Kilo Kekse.
Wert 145 Euro.



Barockreiterin Claudia Witting kommt zum Unterrichten in viele Ställe. „Mein eigener Stall ist mein Wohnzimmer – zu Hause habe ich gar keinen solchen Raum. Es ist der Ort, wo ich am meisten Kraft tanke und gebe.“

Tierpsychologin Linda Tellington-Jones: „Es gibt diese besondere Zeit mitten in der Nacht, in der ich es liebe, in den Stall zu gehen. Wenn es sonst ganz still ist und nur die Pferde leise in der Dunkelheit ihr Heu malmen, dann höre ich einfach nur zu. Ich sitze ganz still dabei und werde Teil von ihnen. Für mich sind das magische Momente.“

Es sind Profis, erfolgreiche Reiter und Ausbilder genauso wie Amateure und Zufallsgäste, die sofort die besondere Atmosphäre eines Pferdestalls erleben und genießen. Die Geräusche, den Duft, die Luft, die Nähe der Tiere, die Friedlichkeit. **Der Stall als Kraftort! Kaum jemand kann sich der Magie eines lebendigen Stalls entziehen.**

Das Zusammenspiel von emsigen Schwalben und Spatzen, von Stallkatze, Pferden, vielleicht sogar der kleinen knopfäugigen Maus, die sich heimlich ein paar Haferkörner mopst – alles das bringt uns beim Überschreiten der Schwelle in eine andere, heilsame Welt, in der manches andere stillzusteht



SOPHIA



Pferde tun gut

Ihre Heilkraft ist wissenschaftlich



SOPHIA (GRIECHISCH „WEISHEIT“). DARUM TITELTE KARIN MÜLLER IHR NEUES WERK HIPPOSOPHIA.

oder wohltuend weit entfernt scheint. Ein Satz, eine Botschaft. Geschrieben von Karin Müller in ihrem neuesten Buch *HippoSophia* (Kosmos-Verlag, ISBN 978-3-440-15162-4, 19,99 Euro).

Karin Müller befragte über 15 Experten zum Thema, warum Pferd und Mensch sich gut tun und untermauerte damit wissenschaftliche Belege über die Heilkraft der Pferde.

Die klassische Ausbilderin *Anja Beran*, Grand Prix Reiterin *Uta Gräf*, Olympionikin *Ingrid Klimke* erzählten offen über Eindrücke und Erlebnisse. Von der Kraft, die sie bei den Pferden schöpfen. Von der Inspiration. Von der Motivation. Und von niederschmetternden Schwingungen in Ställen mit negativer Ausstrahlung. Architektur-Professor *Eike Georg Hensch*, Feng Shui Beraterin *Shara Roshan*, der ganzheitliche Tiermediziner *Dr. Christian Torp*, der Ethnologe *Dr. Wolf Dieter Strorl* und Physiotherapeutin *Anna Renata Schultz* trugen Fakten bei.

Von Haus aus eigentlich Radio und Zeitschriftenjournalistin, schrieb Karin Müller aus Burgwedel bereits über 60 Bücher und ist als Tierkommunikations-Expertin sehr gefragt. Sie fand beispielsweise heraus, dass „**der Schlüssel zu Spukecken in der Reithalle manchmal in der Vergangenheit des Ortes liegt...“** oder „**dass vergessene Geröllecken im oder am Stall zu regelrechten Energieräubern werden können**“.

inRide FAZIT: Die Heilkraft der Pferde – was sie uns geben und was wir ihnen zurück geben können. Das ist das Thema von *HippoSophia*. Mehr als ein Jahr hat Karin Müller dafür recherchiert, Seminare von Experten besucht, Gespräche mit ganz besonderen Pferdekennern geführt und die Quintessenz ihrer langjährigen Erfahrungen aufbereitet.

Auf 192 gänzlich fotofreien Seiten erfährt der Leser eine Menge Erstaunliches, Inspiration und handfeste praktische Tipps für das eigene Leben als Reiter, Pferdebesitzer und Mensch. Aufgeteilt in die Themenbereiche

Die heilende Wirkung der Pferde,

Der Stall als Kraftort und

Der bewusste Umgang mit dem Pferd.

Da kann man sogar das Striegeln und im Sattel sitzen für sich neu entdecken, und das Pferd als eigenen Entschleuniger kennen lernen. Lesen lohnt sich!

belegt.

Barefoot®
riders who care

Entwickelt von Pferdephysiotherapeuten



Variante mit Gebiss

Contour WELLington



129,95 €

Kein Druck auf dem Nackenbandansatz durch anatomisch geformtes Genickstück.



Variante ohne Gebiss

Nottingham

neu



629,- €

auch in Schwarz

Barrydale



669,- €

auch in Schwarz/Grau oder Schwarz

www.barefoot-saddle.de

FELIX*

Pferd des Lebens

Von einer wunderbaren Partnerschaft
in gegenseitiger Freiheit



FELIX SYMBOLISIERT
EIN GANZES REITER-
LEBEN UND IST DIE
HAUPTFIGUR DES
AUTOBIOGRPHI-
SCHEN ROMANS
„GLÜCK GETEILT
DURCH ZWEI“
VON ELMAR
SCHNITZER.

Reitsport ist im Volkes-(Vor)urteil emotionale Damensache. Weibekram. Mädchen betüdeln Ponys als lebendige Mega-Tamagotchis. Junge Frauen zwischen 20 und 40 (statistisch tatsächlich die größte Zahl der Reiterinnen) lieben Pferde als verständnisvollen Freund oder Familien-Ersatz. Jungens suchen Action, Treckerfahren, schnelle Runden durch die Parcours. Männer sind dann auch tatsächlich mehr im Springsport aktiv und als verantwortliche Sportstrategen oder Eventmanager. Eben dort, wo man Geld macht und weniger auf Gefühle gibt. Um so bemerkenswerter ist, dass nun ein Mann uns Frauen ein Lehrbuch der Großen Gefühle für Pferde schreibt. So offen, so ehrlich, so berührend, dass er Amorgleich seine schriftstellerischen Pfeile mit Volltreffer ins Reiterinnen-Herz schirßt. Dabei wissenschaftlich fundierte Erklärungen liefert, warum wir alle die Pferde so über alles lieben, warum sie uns gut tun und sie die besten Lehrmeister für das eigene Leben sind.

Es ist eigentlich ein Roman über die Erlebnisse mit dem Pferd seines Lebens. Im Vorwort auch als Zusammenfassung der Erlebnisse mit fünf Pferden beschrieben und doch auf ein Pferd packend fokussiert. „Glück geteilt durch zwei“ titelte *Elmar Schnitzer* sein neues Werk, das jetzt im *Langen-Müller Verlag* erschien (16 Euro, ISBN 978-3-7844-3407-0). Schnitzer wurde mit Ich-Geschichten über seine Hunde zum Bestseller-Autor. Da betrat er steinige Wege. Ausgerechnet die als böse Kampfhunde verrufenen Rottweiler machte der ehemalige stellvertretene Chefredakteur namhafter überregionaler Tageszeitungen zum Familien-Liebling: mit Titeln wie „Ein Glücksfall namens Paul“ und „Kalle für alle“. Er schlug damit eine Bresche, auf die die Pfötchenwelt schon lange gewartet hat. Botschaft: Der Hund ist wie sein Herr....

In seinem Pferdebuch beschreibt Schnitzer eindrucksvoll, wie er in einer Trauersituation um ein gestorbenes Pferd aus einem beklemmenden Händlerstall völlig unvernünftig und mit mehr Glück als Verstand das Pferd seines Lebens kaufte. **Herz vor Kopf! Bauchgefühl vor Verstand!** Ohne Probereiten, ohne Ankauf-Untersuchung kutschte er Felix, einen Fuchshengst, nach Hause.

Der dicke Fuchs hatte tolle Bewegungen – und reichlich negative Erfahrungen. Und da geht die Story, die viele von uns Reiterinnen abholt, spätestens los. Schnitzer beschreibt plastisch und prägnant, wie der erste Versuch, den Hengst in der Halle zu reiten, kläglich scheitert. Wie er ihn ein halbes Jahr mit Ausreiten erdete. Wie er selbst dabei den Weg zur Natur, zu sich selbst und zu neuen wichtigen Werten fand. Aber auch, wie er viel später nach zig Erfolgen im Dressursport mit diesem Pferd wieder die Rolle rückwärts machte, Pokale und Schleifen verbannte und sich eigentlich nur noch wünschte, sein Pferd im Haus zu halten wie ein Beduine.

Ein Buch, das durch viele fachliche Informationen auch für erfahrene Reiter spannend ist. Zitate Alter Meister, Fakten aus dem Sport oder Details zur Anatomie sorgen elegant eingewebt für Kurzweil. Und immer wieder emotionale Erkenntnisse wie diese: „Die zwei Stunden mit Felix frühmorgens waren meine Insel. Eine Partnerschaft mit einem Pferd in gegenseitiger Freiheit“. Allein die Beschreibung seiner Begegnungen mit Reitmeister *Herbert Rehein* sind ein hippologisches Highlight. Es geht unter die Haut, wenn der Hamburger Autor mit netter Selbstironie und viel Humor über sich und sein Pferd erzählt. Wenn er im Splitterhagel der weggestemmt Stallwand für den Einbau eines offenen Boxen-Fensters sogar den Hochzeitstag vergisst, denkt man – ja, das könnte mir auch passieren. Und wenn er die letzten 15 Tage mit seinem Pferd genießt, kullern einem vor Rührung die Tränen.

Elmar Schnitzer schreibt in seinem Vorwort: *„Pferde sind die Brüder und Schwestern unserer Seele. Sie spüren, wonach wir uns sehnen, und sie schenken uns, was uns erfüllt. Spenden uns Trost, wenn wir traurig sind. Machen uns Mut, wenn wir verzagen, und geben uns Kraft, wenn wir Schwäche fühlen. Sie lassen die Sonne für uns scheinen und umarmen uns dabei mit ihrer Herzenswärme. Zeigen uns, wie wertvoll der Nächste für uns ist, und öffnen unsere Sinne für Selbstkritik und Demut.“*

Das Nachwort ist ein Plädoyer, Tiere generell mit mehr Achtung zu behandeln. **inRide Tipp:** Lesen, genießen, mitweinen und sich am Ende gut fühlen.

IRINA LUDEWIG

DVD Tipp

NEU IN DER REIHE
Reiten gut erklärt



Dr. Britta Schöffmann

Einfach & fliegend
GALOPP WECHSEL

Im fünften Teil der Lehrfilmreihe „Reiten gut erklärt“ beschäftigt sich Dr. Britta Schöffmann mit den unterschiedlichen Formen der Galoppwechsel, beschreibt die Hilfengebung und gibt Tipps, wie man die Wechsel erarbeiten kann und wie sich Fehler vermeiden lassen.

DVD erhältlich bei

pferdia TV
thomas vogel

Tel. 04232/93100

www.pferdia.de

Online ansehen
auf

pferdiathek.tv
horse videos online

ANNA BUNDSCHUH, 16, AUS LINDAU – „Niki ist meine Freundin fürs Leben. Ich liebe sie so wie sie ist. Ich kenne sie jetzt schon gut sechs Jahre und sie zaubert mir jeden Mal erneut ein Lächeln ins Gesicht.“ Anna wurde Zweite bei der Wahl zum Pferdemädchen des Internet-Shopping-Clubs **Horsebrands**.

Foto Alexandra Evang

LIEBE IST...

Pferde sind
Dem Gefühls-

CARINA SCHLIEF, 23, AUS UNNA – (links im Foto) wurde per Public Voting mit 634 Stimmen unter 12 Finalistinnen zum Pferdemädchen 2016 gewählt. Sie sagt: „Dank meiner Eltern habe ich schon auf dem Pferd sitzen dürfen, bevor ich überhaupt laufen konnte. Im Alter von sieben Jahren bekam ich mein erstes Pony. Der Pferdevirus hat mich voll infiziert.“

Foto Carolin Kowsky aus Neumünster

ICH BIN EIN PFERDEMÄDCHEN WEIL... BEIM MODEL-CONTEST VON HORSEBRANDS – BEI DEM **inride MEDIENPARTNER IST – BEGEISTERTEN WIEDER GANZ BESONDERS DIE STATEMENTS DER 813 BEWERBERINNEN. HIER EINIGE DER LIEBESERKLÄRUNGEN.**

KATHRIN, 21, AUS BRAKEL IN NRW – Ich werde nie etwas mehr lieben, respektieren und schätzen als meinen besten Freund und Partner Fürst Hugo, ein zehnjähriger brauner Westfalen Wallach. Wir gehen bereits sechs Jahre durch dick und dünn – mit vielen Höhen und Tiefen, vielen Erfolgen aber auch Tagen, an denen viele Tränen geflossen sind und es für mich nur den Trost gab, in seiner Box zu sitzen.

ANNIKA, 22, AUS ESSEN – Meine schönsten Momente habe ich meinen Pferden zu verdanken. Aber auch meine traurigsten und schwierigsten. Und ich glaube, sie haben mich zu dem Menschen gemacht, der ich bin. Lebensfroh. Liebenswert. Vertrauensvoll. Ehrgeizig. Selbstbewusst. Verständnisvoll. Geduldig. Meine Pferde haben mich geprägt. Sie haben mich zu dem „Pferdemädchen“ gemacht, das ich heute bin.

ANTJE, 26, AUS OLDENBURG – Ich bin jetzt elf Jahre stolze Besitzerin dieser schönen Schimmelstute. Als rotbrauner Fliegenschimmel ist sie schon ein Hingucker, aber welcher Schimmel hat schon eine Bliese? Vom ersten E-Springen bis zur ersten L-Platzierung hat sie mich reiterlich weitergebracht und immer wieder gefordert. Aber auch Ausreiten ohne Sattel und Trense ist mit ihr möglich. Dieses Pferd ist einfach nur ein Geschenk.

unsere besten Freunde. -Geheimnis auf der Spur

TANITA, 20, AUS MEPPEN – Meine Mama sagt, ich bin mit einem Hufabdruck im Herzen geboren. Es gibt keinen Ort, an dem ich lieber bin, nichts wo es mir besser geht, als bei den Pferden; egal ob privat oder beruflich.

CARINA, 23, AUS UNNA – Im Alter von sieben Jahren bekam ich mein erstes Pony, Seit fünf Jahren habe ich nun mein „once in a lifetime“-Pferd Corlys. Er ist mein bester Freund und ein einzigartiger Sportpartner. In diesem Jahr haben wir unsere ersten S Springen gemeistert. Gerne reite ich ihn nur mit Halsring. Ihm kann ich einfach zu mehr als 100 Prozent vertrauen.

CHANTAL, 18, AUS HILTER AM TEUTOBURGER WALD – Egal, wo ich gerade bin, ich bin immer auf der Suche nach den tollen Vierbeinern. Auf der Autobahn wird in jeden Pferdeanhänger geguckt und wenn ein Reitstall in Sicht ist, wird extra genau hingeschaut.

CHIARA, 15, AUS WESTERHOLT – Mein Pferd Raimondo ist für mich mein bester Freund. Wir hatten viele Höhen und Tiefen, die uns immer mehr zusammengeschweißt haben. Ich mache all das, was Spaß macht. Ob schick in der Dressur, schnell im Parcour, entspannt durchs Gelände oder schnell durch den See schwimmen.

DAIKE, 23, AUS WIEFELSTEDT – Es gibt für mich keinen schöneren Ort als bei meinem Pferd. Ab dem Zeitpunkt, wo ich das Halfter in die Hand nehme und zur Box gehe, vergesse ich, wie stressig der Tag war und schalte ab. Zu Carry habe ich eine Verbindung, die ich kaum beschreiben kann. Sie ist mein Pferd und seit mehr als acht Jahren meine beste Freundin.

JANA, 30, AUS CRAMONSHAGEN – Mein Friese Nero ist erst seit fünf Monaten bei mir, aber irgendwie ist es wie verliebt sein.

KIRA, 22, AUS MÜNSTER – Mein Pferd und ich sind seit über elf Jahren ein Team, wir gehen zusammen durch dick und dünn. Das Pferd schenkt mir jeden Tag so viel Freude und Liebe, das ist echt einmalig. Mittlerweile ist es zu einem kleinen Professor für mich geworden und zeigt mir was es heißt: Richtig Reiten reicht.

LENA, 23, AUS QUARNBEK OT STROHBRÜCK – Meine Ponystute Kemina begleitet mich nun schon fast elf Jahre meines Lebens. Für mich ist sie alles. Meine Liebe. Mein Leben. Mein Herz.



NEU!

Satteltransport
ganz einfach!
Leichte Montage,
wegklappbar!

Butterfly
DRESSAGE · JUMPING · GENERAL PURPOSE®

AUTO-
SATTELHALTER

- Platzsparend und sicher
- Variabel einstellbar
- Mit wenigen Handgriffen an der Kopfstütze montiert



leichte Montage

Stabile Konstruktion,
weiches Polster zum
Schutz des Kissenkanals



design & technik
saddlery

Den Butterfly® Autosattelhalter erhalten Sie für 99,50 Euro im Fachhandel oder online unter www.dt-saddlery.de

MIT DEN ZELL

Ein neues Scanning-System ermöglicht die Diagnose von Krankheitsursachen in Fällen, in denen die Schulmedizin ratlos ist. **CellScout®** heißt das neue Konzept, mit dem im Horse-Balance-Resort Münster Defekte aufgespürt und korrigiert werden sollen. **inRide** schaute sich das in der Praxis an.

Ein kleiner Aluminium-Koffer steht im Halbdunkel der Stallgasse auf einem Strohhallen. Er ist gefüllt mit modernster Computertechnik. Auf dem Bildschirm sieht man im schnellen Wechsel bunte Grafiken, Abbildungen von kugelförmigen DNA-Bäumen, Diagramme, Farbskalen. Sie spiegeln das wieder, was im Pferd in Ordnung ist – oder von der Norm abweicht“, erklärt *Margot Ritzer*, die mit dem Tierarzt *Dr. Christian Müller Ehrenberg* die wissenschaftliche Leitung des Diagnose-Zentrums hat.

Der Patient, der gerade in Ratingen bei Düsseldorf untersucht wird, steht einen Meter vor dem Computer-Koffer mit zwei Kopfhörern am Bauchgurt. **Del Pijero hat ein geschwollenes Maul. Der neunjährige Wallach ist so abgemagert, dass Rippen und Rückgrat gut sichtbar sind.** Seine Besitzerin *Susanne Ditthardt* ist verzweifelt: „Er hat noch im Herbst mit unserer Tochter eine Zwei-Sterne-M-Dressur gewonnen, war richtig rund und gut drauf. Seither hat er trotz vieler ärztlicher Bemühungen bestimmt 100 Kilo abgenommen“, erzählt sie.

Die beiden Experten scannen sich durch sämtliche Organe und erklären, was sie dabei tun, und was sie sehen. „Der Computer kann von rund 80 Millionen Zellen über Schwingungen das Feedback bekommen und wie in der Schule mit einem Notensystem von 1 bis 6 feststellen, wo Abweichungen in welcher Schwere sind und welche Ursache die haben“, erklärt der Münsteraner Veterinär, der sich dabei durchaus klar ist, wie fremd dieses Verfahren vielen scheint: „In Russland wird seit Jahrzehnten dieses Scan-System im Humanbereich sehr erfolgreich eingesetzt. Für Pferde ist es

seit zwei Jahren im Einsatz.“ Er lacht: „Ich fand es auch erst ein bisschen spooky. Aber ist nicht Telefonieren mit Facetime und Internet eigentlich auch für den normalen Menschenverstand unbegreiflich? Das alles ist Quanten-Physik. Der Erfolg in der Praxis hat mich vollauf überzeugt.“

Eine Stunde dauert die Diagnose. Das Pferd – nur am Halfter mit Strick lose in der Hand seiner Besitzerin – rührt sich dabei keinen Millimeter. „**Tiere merken, dass ihnen die ungewohnte Technik nichts tut, fühlen sich sogar ganz wohl dabei**“, so der Doc. Schon während der Untersuchung ist sich Margot Ritzer sicher: „Das kriegen wir hin. Der arme Del Phyero steckt voll von Erregern. Herpes- und Eppstein-Barr-Viren, auf der Lunge Parasiten, einen hochaktiven Spulwurm und Streptokokken.“

Die Therapie beginnt quasi direkt. Auf dem Computer-Bildschirm sehen die Experten, welche Medikamente welche Erfolgs-Chancen haben und stellen mit diesen Informationen sofort eine homöopathische Sprüh-Lösung her, die der Hippo-Patient drei mal täglich ins Maul bekommen soll. „Außerdem schicken wir Ihnen Anus-Gesundheits-Kapseln und CME RiceUp-Futter. Ihr Pferd wird bestimmt wieder gesund“, verspricht Margot Ritzer zum Abschied. Susanne Ditthardt und ihre Tochter sind glücklich über die Perspektive.

Zwei Wochen später hörte **inRide** bei ihnen nach. Sie meinten, ihr Wallach habe ein wenig zugenommen, fresse auch wieder besser. Es würde wohl noch einige Zeit dauern – aber Hauptsache ihr *Pijeri* werde wieder fit und munter.

IRINA LUDEWIG

DAS SAGT DER TIERARZT

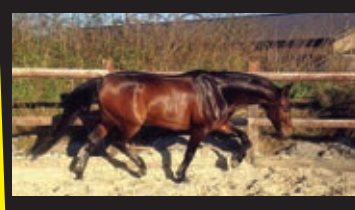
Tierarzt Dr. med. vet. Christian Müller-Ehrenberg aus Münster, selbst erfolgreicher Reiter und Pferdebesitzer, hat schon viele Fälle erlebt, in denen er mit dem neuen Scanning-System und der ganzheitlichen Behandlungsmethode ratlosen und verzweifelten Pferde-Besitzern neue Hoffnung geben konnte! Hier seine Erfahrungen.

Unsere neue Methode, die wir in ihrer Gesamtheit als CellScouting bezeichnen, basiert – wie auch das MRT – auf Schwingungen. Eine Art Bio-Resonanz-Messung, gestützt auf modernste Computer-Technologie ermöglicht uns zu

EN SPRECHEN!



Del Pijero im armseligen Zustand bei der Diagnose (Foto oben). Warum das einst propere und erfolgreiche Pferd in neun Monaten derartig abgebaut hatte, konnte keiner erklären.





Tierarzt Dr. Müller-Ehrenberg und Margot Ritzer beim Cell-Scouting von Del Pijero in Ratingen.

erkennen, wo Zellen betroffen sind und unter welchen Belastungen sie „leiden“. Perfekt abgestimmte, mit Ärzten und Tierärzten entwickelte Nährstoff-Complexe helfen beim gezielten und wirksamen Wiederaufbau der Zellaktivität und -gesundheit.

Aber was haben Koliken oder Husten mit Zellen-ergie zu tun? Jedes Organ, natürlich auch Nerven, Muskeln, Gefäße, besteht aus Millionen von Zellen, die als eine Art Volk für dessen reibungslose Funktion verantwortlich sind. Belastungen wie Schadstoffe, Übersäuerung, Erreger oder einfach eine schlechte Nährstoffversorgung können dazu führen, dass ein mehr oder weniger großer Teil der Zellen in einem Organ nur noch eingeschränkt arbeiten. Als Folge kann es im betroffenen Organ zu Leistungsabfall, Beschwerden oder gar Erkrankungen kommen. Und was mit einer einfachen Organschwächung beginnt, kann chronische Erkrankungen nach sich ziehen. So zum Beispiel Herz- und Kreislaufschwäche, Koliken, Husten oder Immunschwäche, die wiederum Allergien und Autoimmunkrankheiten auslösen können.

Unsere Aufgabe besteht nun darin, die Belastungen herauszufinden und den Zellen über Nährstoffe neue Energie zu verschaffen. So können wir eine nachhaltige Verbesserung der Organtätigkeit erreichen. Dabei ist unsere Methode schmerzfrei, die meisten Pferde genießen die energetische Arbeit und reagieren hervorragend darauf.

Und die Beispiele geben uns recht. So konnten wir einem Dressurpferd, das als Head Shaker diagnostiziert war, zu

völliger Beschwerdefreiheit verhelfen. Auslöser der Symptomatik waren nämlich Borrelien und Herpes-Viren, die wir auf den Nerven im Kopf des Pferdes erkennen konnten. Lassen Sie mich das kurz beschreiben: Oft sind Erreger recht inaktiv im Körper vorhanden. Wir kennen das vom Herpes-Virus, der immer dann auf den Lippen in Form von Bläschen zum Vorschein kommt, wenn unser Immunsystem mal einen Moment nicht auf der Hut ist. Zum Beispiel, wenn wir erkältet sind – genau das ist der Grund, warum Herpes labialis auch als Erkältungs- oder Fieberbläschen bezeichnet wird.

Doch auch wenn solche Erreger gerade keine akute Phase haben, also kein sichtbares Problem auslösen, sind sie da. Solch inaktive „Kameraden“ sind meist durch Bluttests nicht nachweisbar. Unser System aber kann sie hören. Denn egal, wie gering die Menge und Aktivität der Erreger gerade ist, ihre Schwingungen können sie nicht abschalten. Denn jedes Teilchen auf der Welt hat Schwingungen und diese Schwingungen sind zuzuordnen wie Fingerabdrücke.

Die Erreger, die wir bei dem Dressurpferd gefunden haben, geben permanent Nervengifte ab. Ein Grund, dass unser „Head Shaker“ fehlerhafte Signale auf Augen und Hirntätigkeit hatte. Eine Kur mit natürlichen, pflanzlichen Nährstoffen drängte die Erreger zurück und half dem Organismus unseres Patienten dabei, mit den Nervengiften so umzugehen, dass sie keine Probleme mehr auslösen konnten.

Also keine Wunderheilung. Das Sprechen mit den Zellen war des Rätsels Lösung.

Fotos Irina Ludewig • CM • Zeichnung Jess Bellamy

BRANDNEU im Truck Center!

Entdecken Sie in Lastrup die gesamte Produktpalette von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen sowie eine große Auswahl individueller Ausstattungsmöglichkeiten. – Rufen Sie einfach an: 04472 895-960.



COMPACT SPORT



COMPACT BASIC TEAM

STIMMEN

Als mir Christian Müller-Ehrenberg vom CellScout®-System erzählte, war ich skeptisch, aber auch neugierig. Die Untersuchung war faszinierend und es hat mich begeistert, welche Ursachen mit diesem System gefunden werden. Mit dem Ergebnis, mit Hilfe einer besonderen Ernährungsumstellung, bin ich sehr zufrieden.

**Marc Boes, belgischer
Nationenpreisreiter**

Es war niederschlagend zu erfahren, was Chesper alles so hat und was besser oder auch schlechter geworden ist. Die empfohlenen Produkte haben ihm sehr geholfen auch auf der Weide wieder herum zu galoppieren und mit seinen Artgenossen zu spielen. Er hat sich zum positiven entwickelt auch auf dem Reitplatz gibt Chesper wieder richtig Gas bei der Freiarbeit.

Christina K.



DAS HORSE BALANCE RESORT

Noch in diesem Jahr entsteht in Münster das innovative „CME HORSE BALANCE RESORT“. Das neue Medical Wellness Konzept von Tierarzt und CellScout® Dr. Christian Müller-Ehrenberg basiert auf der Nutzung eines hochmodernen Bioresonanz-Systems, das speziell für Pferde entwickelt wurde. Mithilfe dieses Scanning-Systems diagnostiziert und therapiert Dr. Müller-Ehrenberg Pferde aus ganz Deutschland im Rahmen von einzelnen Scans. Zudem bietet er wochenweise Aufenthalte in seinem neuen Balance Resort an. Auch Sie wollen Ihr Pferd in die Hände des „CME HORSE BALANCE RESORTS“ geben? Dann melden Sie sich unter CME Horses GmbH Tel. 0251-3795631.

BANDIT IST WIEDER IN TOPFORM

Der „Notruf“ kam vor zwei Jahren. Jess Bellamys Bandit sollte eingeschläfert werden, nachdem der Tierarzt ihm wohl nicht mehr helfen konnte. Auf einem Bauernhof an der Luxemburgischen Grenze trafen wir die verzweifelte junge Frau. Durch eine Empfehlung war sie auf uns aufmerksam geworden – wir sollten Bandits letzte Chance sein!

Wir begannen mit dem Scan, den der Wallach geduldig über sich ergehen ließ. Das Ergebnis überraschte, denn unser System konnte keinerlei krankhafte Veränderungen feststellen. Allerdings zeigten die Zellen in allen

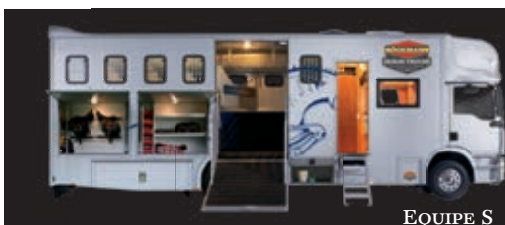
Organen einen hochgradigen Mangel an Zellnährstoffen. Die Organe hungerten! Über das Scan-Gerät konnten wir die Zellen zuerst energetisch aktivieren. Zufuhr spezifischer Zell-Nährstoffe war dringend nötig. Bandit erhielt diese in hoch dosierter Form und dankte es mit einer zügigen Verbesserung seines Zustands. Schon nach ein paar Tagen zeigte er sich deutlich ausgeglichener, nach zwei Monaten war er frei von Beschwerden.

Seitdem genießt Jess ihren starken und gesunden Bandit auf langen Ausritten und als Wildfang auf der Weide.

Jess hat CellScout zum Dank die Illustration gewidmet.



www.inRide.de / 17



EQUIPE S



BIG EQUIPE S



Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
49688 Lastrup www.boeckmann.com



Dr. med. vet. Ina Gösmeier.
Die Expertin für Akupunktur und Akupressur für Pferd und Mensch beim Dreh für eine Lehr-DVD mit Thomas Vogel, Chef von pferdia tv. Ina Gösmeier führt eine Praxis für traditionelle Chinesische Medizin. Sie hat Dressur bis Grand Prix geritten und ist Autorin mehrerer Fachbücher und als Referentin im In- und Ausland gefragt.
www.goesmeier.de

Akupressur-Video für Pferd & Reiter **DO IT YOURSELF**

Text und Fotos Sabine Heüveldop

Die Stimulierung bestimmter Akupunktur-Punkte durch kreisenden Fingerdruck ist eine wirkungsvolle Möglichkeit zur Unterstützung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Pferd und Mensch.

Akupressur erfolgt nach den gleichen Kriterien wie die Akupunktur, ist aber auch für medizinische Laien zu erlernen und anzuwenden. *Dr. Ina Gösmeier* ist Tierärztin, Pferdewirtschaftsmeisterin und selbst bis Grand Prix geritten. Seit 20 Jahren führt sie eine Überweisungspraxis für traditionell chinesische Medizin in Marl-Sinsen zwischen Ruhrgebiet und Münsterland. Sie behandelt Pferde vom Shetty bis zum Superstar mit traditionell chinesischer Medizin und vermittelt ihr Wissen in Lehrbüchern und Seminaren. Jetzt war das Filmteam von *pferdia.TV* zu Besuch auf dem Hof Gösmeier. Produziert wird eine höchst interessante Lehr-DVD, die im Herbst auf den Markt kommt und auf *pferdiathek.tv* als Online-stream verfügbar ist.

Die praktische Tierärztin trägt die Zusatzbezeichnung Akupunktur sowie diverse weitere Titel, schreibt Fachbücher und reist als Dozentin regelmäßig nach England, Irland und in die USA. Seit 2002 begleitet Ina Gösmeier die Pferde der deutschen Equipe auf Championaten, so auch in diesem Jahr zu den Olympischen Spielen nach Rio. Ihre Aufgabe: Die Erhaltung von Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit während der Wettkampftage. Ihr Arbeitsgerät: Akupunkturnadeln unterschiedlicher Länge und Dicke.

„Die meisten Pferdebesitzer kennen mich als Akupunkteurin“, erzählt Ina Gösmeier. Doch dies sei nur eine Säule der traditionell chinesischen Medizin. TCM ist der Oberbegriff für ein eigenständiges, sehr komplexes System. Dazu zählen außer Akupunktur auch Kräuterkunde, Diätetik, Bewegungs- und Atem-

therapie. Eine Behandlung erfolge vorwiegend durch Kombination mehrerer Bereiche erklärt die Fachfrau: „Nur ein Drittel der Patienten wird ausschließlich mit Akupunktur behandelt, meist kombiniere ich diese mit chinesischen Kräutern.“

Erkrankung beginnt aus Sicht der chinesischen Medizin mit einer Störung im energetischen Gleichgewicht – lange bevor klinische Symptome sichtbar werden. Diese energetischen Blockaden äußern sich zum Beispiel in Form von Leistungseinbußen, Verspannungen, Widersetzlichkeit oder Rittigkeitsproblemen. Als Ursachen kommen verschiedene Faktoren in Frage, wie Überanstrengung, Fehlbelastung, mangelnde Bewegung, neurale Faktoren. „Werden solche Energiestauungen über längere Zeit nicht erkannt und nicht behoben, können sich pathologisch-anatomische Veränderungen entwickeln“, erklärt Ina Gösmeier. Daher spielt die Gesundheitsvorsorge im fernöstlichen Medizinverständnis eine große Rolle. Früher wurde der Leibarzt am Hofe übrigens verfolgt und getötet, wenn der Kaiser tatsächlich erkrankte. Gleiches hat die Tierärztin von ihren Patientenbesitzern sicher nicht zu erwarten.

Als sogenannte Regulationstherapie ist das Behandlungsziel immer die Wiederherstellung des energetischen Gleichgewichts, Qi genannt. Während die oft fabulös klingenden Begriffe und Erklärungen für westliche Ohren oft irritierend klingen, ist die chinesische Medizin für Ina Gösmeier vor allem eins: „Sie ist unglaublich logisch, und das hat mich von Anfang an fasziniert.“

NACHFOLGEND 3 ÜBUNGEN ZUM AUSPROBIEREN:

1 Gut vorbereitet zur Behandlung

Voraussetzung für eine erfolgreiche Akupressur-Behandlung ist die eigene Ausgeglichenheit. Daher ist es wichtig, nicht abgehetzt, müde oder nervös in den Stall zu gehen und mit der Akupressur seines Pferdes zu beginnen.

Eine erfolgreiche Akupressur beginnt sinnvoller Weise mit der eigenen Vorbereitung. Mit einigen Übungen kann man sich selbst zunächst ins energetische Gleichgewicht bringen.

- Stellen Sie sich ruhig hin und entspannen sie Ihre Muskulatur.
- Konzentrieren Sie sich einige Minuten auf sich selbst und atmen Sie zwei- bis dreimal tief ein und aus.
- Nun reiben Sie die Hände bis diese warm werden.
- Streichen Sie mit der rechten Hand 10 x über den linken Handrücken.
- Reiben Sie die Hände erneut und verteilen Sie anschließend die Wärme mit der linken Hand über den rechten Handrücken.
- Nun beginnt die rechte, geschlossene Faust beginnend an den Fingerspitzen in Richtung Schulter mit kleinen Schlägen die Innenseite des Arms abzuklopfen. Dadurch werden die Yin-Meridiane Lunge, Herz und Pericard aktiviert.
- In Höhe der Schulter wechselt die Faust auf die Außenseite des Arms und klopft diesen bis zum Handgelenk ab. So werden die Yang-Meridiane Dünndarm, Dickdarm und Dreifacher Erwärmer angeregt.
- Das Abklopfen des rechten Arms folgt wie für den linken beschrieben.
- Abschließend noch einmal die Handflächen reiben und in Ruhe mit der Akupressur beginnen.



In der Ruhe liegt die Kraft: Akupressur funktioniert auf Fingerdruck, nicht aber auf Knopfdruck.

Ich habe
was,
was du
nicht siehst...



2 Jedes Pferd ist anders

Jeder, der bereit ist, sich in Ruhe und ohne Eile mit seinem Pferd zu beschäftigen, kann Akupressur anwenden. Die Akupunkturpunkte liegen auch immer an der gleichen Stelle, egal ob Pony oder Großpferd oder welcher Rasse das Pferd angehört. Dennoch: Jedes Pferd ist anders. Wer einen Stall betritt, wird die Unterschiede bereits registrieren. Da ist der Neugierige, der aufmerksam und freundlich aus seiner Boxentür schaut. Daneben vielleicht ein unfreundlicher Kollege, der direkt die Ohren anlegt und an anderer Stelle entdeckt man den Traurigen. Der wendet sich langsam ab und hat keinerlei Interesse an dem Besucher. Pferde reagieren also in gleichen Situationen ganz unterschiedlich.

Die Beurteilung des Verhaltens ist für die Auswahl der richtigen Akupressurpunkte allerdings wichtig – zum Beispiel, um zu erkennen, ob das Pferd beruhigt oder belebt werden muss. Ein Beispiel: Einen Shen(Nieren)-Typ, der sehr ängstlich ist, beruhigt man normalerweise mit Worten. In der chinesischen Medizin erfolgt allerdings eine Belebung durch Stimulation des Punktes Ni3. Dieser hebt das Nieren-Qi, stärkt das Selbstvertrauen und hilft dem Pferd, seine Angst zu überwinden.

Ein Gan-(Leber)-Typ dagegen ärgert sich schnell, er neigt zu Muskelverspannungen und kann durch den Punkt Le3 ausgeglichen werden.

Unterschieden werden im Sinne der TCVM **fünf Pferdetypen**:

- Gan- oder Lebertyp • -Shen- oder Nierentyp
- Pi- oder Milztyp • Xin- oder Herztyp
- Fei- oder Lungentyp.


Der Typ wird nicht nur durch das Verhalten, sondern auch durch seinen Körperbau und sein Zungenverhalten charakterisiert. So lassen sich manche Typen gerne die Zunge aus dem Maul ziehen und empfinden das Spielen mit der Zunge scheinbar als angenehm. Meistens ist die Zunge dieser Pferde groß und weich. Dieses Verhalten läßt den Pi-oder Milztyp erkennen. Andere wehren sich vehement, sobald man versucht, ihre Zunge zu greifen. Diese ist meist klein und fest, das Maul eher verkniffen – typisch für den Gan-oder Lebertyp.

Betrachtet man den Körper, gibt es Pferde mit stark ausgeprägten Gelenken und großen Hufen, manche mit Tendenz zu angelaufenen Beinen. Andere Pferde haben relativ kleine Gelenke und Hufe und nie dicke Beine. Dann gibt es Pferde, die immer im Winter krank werden, andere neigen zu Problemen im Frühjahr.

Um festzustellen, welchem Typ ein Pferd zugeordnet werden kann, ist es wichtig, all diese Merkmale zu erfassen und in bei der Zuordnung des Pferdes mit einzubeziehen.



Die Druckpunkte für den Ying-Yang-Ausgleich.



Beim Drücken geht es nur um Sekunden.

3 Harmonie für Körper & Geist

Der Yin-Yang-Ausgleich ist eine wunderbare Methode, um seinem Pferd psychischen und physischen Ausgleich zu verschaffen – und im chinesischen Sinne das Qi fließen zu lassen. Diese Form der Akupressur kann immer dann eingesetzt werden, wenn das Pferd beruhigt werden soll, zum Beispiel vor einem Turnier, beim Warten auf den Tierarzt oder wenn es ohne erkennbaren Grund angespannt wirkt. Für den Yin-Yang-Ausgleich werden drei Punkte nacheinander akupressiert:

1. Yintang – Oberhalb der Augen in der Mitte der Stirn auf dem Lenkergesäß. Er leitet Wind aus und ist schmerzstillend. Er beruhigt den Geist und kann gegen Angst eingesetzt werden.

2. Renzhong – Zwischen den Nüstern auf dem Lenkergesäß. Das Pferd entspannt, weil das Gehirn körpereigene Stoffe freisetzt, die beruhigend wirken. Dies gilt unabhängig davon, ob der Punkt akupressiert oder bei der Akupunktur genadelt wird.

3. Chengjiang – In der Vertiefung der Unterlippe am Übergang zwischen behaarter und unbehaarter Haut.

Für den Yin-Yang-Ausgleich werden immer alle drei Punkte nacheinander akupressiert – der Yintang mindestens 60 Sekunden, die beiden anderen mindestens 30 Sekunden. Die Akupressur erfolgt mit dem Zeigefinger, der bei leichtem Druck zunächst 20 Sekunden auf dem Punkt ruht und dann kleine Kreise im Uhrzeigersinn beschreibt.

Der Yin-Yang-Ausgleich kann wiederholt und zu jeder Zeit durchgeführt werden. Der Pferdehalter wird nach mehrmaliger Akupressur bemerken, wie angenehm entspannt sein Pferd reagiert. **Richtig ausgeführt, senkt das Pferd den Kopf, die Ohren neigen sich leicht zur Seite und das Pferd schließt entspannt die Augen.**

Neue Lehr-Video

Akupressur lässt sich auch von medizinischen Laien erlernen. Weil die chinesische Medizin eine Erfahrungsmedizin ist, benötigt man viel Zeit, Geduld und Interesse, um umfassende Kenntnisse und Behandlungserfolge zu erlangen.

Hilfreich ist die neue DVD von Dr. Ina Gösmeier, um Erfahrungen zu sammeln und Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Akupressur für Pferde – der Film, erhältlich als DVD bei pferdia.de, Special Price 29,90 Euro zzgl. Versand oder als Onlinestream auf pferdiathek.tv



...einen
tückischen
Wurm!
Kleine
Strongyliden.

Unsichtbar, weil sie sich oft in der Darmwand einkapseln und so nicht in einer Kotprobe nachweisbar sind. Sie können die Dickdarmwand stark schädigen und zu schweren Durchfällen bis hin zum Tod führen, wenn sie aus ihren Kapseln auswandern. **Eingekapselt** sind sie für die meisten Wurmkuren nicht erreichbar.

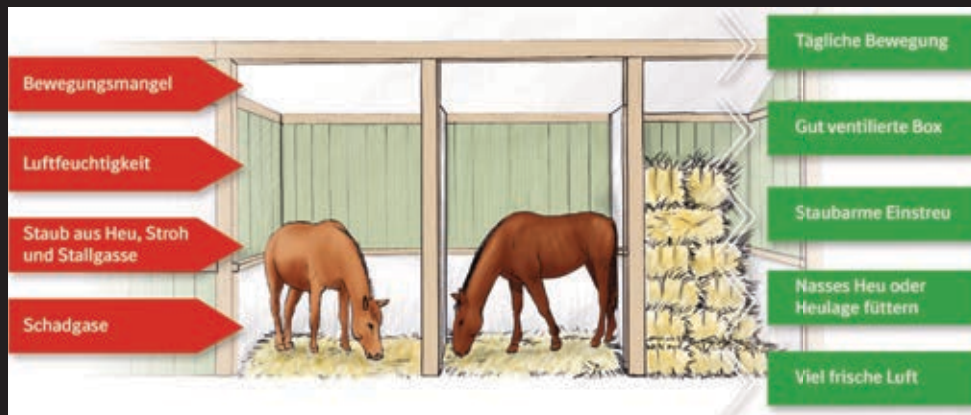
- 🐾 **Richtiges Entwurmen** ist nicht so einfach wie oft gedacht.
- 🐾 **Ihr Tierarzt ist der beste Ansprechpartner** für ein effektives Entwurmungsmanagement.

Eine Initiative von **zoetis**

Unsere Pferde sind Lauftiere, deren Leistungsfähigkeit auf gesunden Atmungsorganen beruht. Die Atmung lässt Rückschlüsse auf die allgemeine Kondition und mögliche Erkrankungen zu und sollte regelmäßig kontrolliert werden. Wichtige Tipps zum Winter.

Von Dr. Nina Steenbuck

HUSTEN – wir haben ein Problem



Die Darstellung zeigt haltungsbedingte Ursachen und Faktoren (die roten Felder links) für eine Lungenerkrankung sowie die zugehörigen Haltungsoptimierungen (grüne Felder rechts).

Gerade in der bevorstehenden Winterzeit husten die Pferde wie auch wir Menschen wieder verstärkt. Durchschnittlich jedes vierte Pferd leidet Jahr für Jahr unter Atemwegserkrankungen. Jede Form von Husten ist deshalb ernst zu nehmen und mit dem Tierarzt abzuklären.

Es gibt viele Ursachen, die für eine Lungenerkrankung mit Husten verantwortlich sein können. Dazu gehören Viren, Bakterien, Allergien auf Pilzsporen aus Heu- und Strohstaub sowie Blütenpollen. Auch Haltungsmängel wie starke Staubbildung, hohe Luftfeuchtigkeit, Schadgase und Bewegungsmangel werden als Auslöser oft unterschätzt. Die Ursachen treten häufig gemeinsam auf und bedingen sich gegenseitig. Gerade im Winter bei Stallhaltung kommen Mängel bei den Haltungsbedingungen besonders zum Tragen und begünstigen Infektionen mit Viren oder Bakterien.

Eine akute Lungenerkrankung wird fast immer durch Viren (Influenza-, Reo-, und Herpesviren) verursacht. Typische Symptome einer akuten Erkrankung sind neben dem Husten plötzliches Fieber, verringerte Futteraufnahme, Mattigkeit, vermehrter Nasenausfluss und geschwollene Lymphknoten am Kopf. Die Virusinfektion führt zu entzündlichen Schwellungen der Schleimhäute in den Atmungsorganen und darüber hinaus zieht sich die Muskulatur der Atemwege zusammen (Bronchialkrampf). Somit verringert sich der Durchmesser der Luftwege und die Atmung wird erschwert. Dickflüssiger Bronchialschleim wird vermehrt gebildet, mit dessen Abtransport die Flimmerhärchen der Schleimhaut überfordert sind. Der Schleim bleibt in den Atemwegen, erschwert zusätzlich die Atmung und bietet Bakterien einen Nährboden. Diese, nach Virusinfektionen auftretenden bakteriellen Erkrankungen werden Sekundärinfektionen genannt.

Um einer chronischen Erkrankung vorzubeugen, ist eine schnelle Behandlung des Pferdes durch den Tierarzt

gefragt. Die Heilung wird durch Lösung und Abtransport des zähen Schleimes – durch Sekretolytika wie zum Beispiel Sputolysin® –, Entkrampfung der Bronchien (durch Bronchospasmolytika), Entzündungshemmung sowie Stimulation und Unterstützung der körpereigenen Abwehr beschleunigt.

Neben der medikamentösen Therapie ist eine konsequente Haltungsoptimierung notwendig.

Die Pferde benötigen gantztägig frische Luft. Um die Staubbildung so gering wie möglich zu halten, sollte das Heu vor dem Verfüttern 15 Minuten mit Wasser bedeckt werden oder durch Heulage oder Heucobs ersetzt werden. Stroheinstreu kann zudem durch Hobelspäne ausgetauscht werden. Wird die akute Erkrankung nicht innerhalb von zwei bis drei Wochen zur Abheilung gebracht, kann sie in eine chronische Form übergehen. Die Pferde können Husten unterschiedlicher Intensität, erhöhte Atemfrequenz und Leistungsminderung zeigen. Jedoch auch dezente Symptome wie geblähte Nüstern und kurzes Anstoßen sind Hinweise auf eine Erkrankung und müssen entsprechend beachtet und behandelt werden.

Mehr als 10 Prozent der Pferde haben chronische Krankheiten der Atmungsorgane, am häufigsten eine chronisch obstruktive Bronchitis (COB). Diese gehören zu den Hauptursachen für Nutzungsausfall und erzwingen leider auch nicht selten die Tötung aus Tierschutzgründen. Die traurige Bilanz ist aber kein unabänderliches Schicksal.

Durch rechtzeitiges Erkennen, die umgehende tierärztliche Behandlung und eine konsequente Haltungsoptimierung sind viele Erkrankungen der Atemwege heilbar. Zumindest werden die Symptome so weit gelindert, dass die Pferde reitbar bleiben und ein tiergerechtes Leben führen können.



Weitere Informationen zu diesem Thema finden sie auch unter: www.sputies.de



CellScout®

Weil Gesundheit in den Zellen beginnt.



Unter wissenschaftlicher
Leitung von

Dr. med. vet.
Christian Müller-Ehrenberg
& Margot Ritzer



Das CellScout® Konzept findet Defekte und führt auf den richtigen Weg zu einem zufriedenen, leistungsstarken Partner Pferd.

Informationen unter



Anusan Gesundheitsprodukte GmbH
Hauptstraße 8 | 56281 Dörth
kundenservice@anusan.de
Fon: +49 (0) 6747-950-19-0

CME Horses GmbH
Auf der Laer 63 | 48157 Münster
cme@better4horses.com
Fon: +49 (0) 251-3795-631



HORSE BALANCE

Resort

Offizieller Partner des CellScout®
Ausbildungs-Programms.

inRide* FÜR SIE GETESTET

WE LOVE IT

inRide TESTET FÜR SIE STÄNDIG NEUE PRODUKTE: HIER DREI, DIE WIR SUPER FINDEN UND REITERN GERNE EMPFEHLEN.



Cooler Country-Chic

inRide Fazit: Bei diesen Stiefeln wünscht man sich förmlich Regenwetter! Die Rockfish Welli Boots sind originell, stylish und speziell für Reiter, Stallarbeit und Landleben optimiert. Als wir das Testpaar (für 99 Euro) aus dem kultigen Kartonage-Koffer auspackten, gefiel uns natürlich sofort der originelle Look mit der hohen, von innen wasserdicht verschlossenen Show-Schnürung (inklusive schwarzen Ersatz-Senkeln für die, die es dezenter lieben). Ebenso auffällig auch das Gewicht: 1.740 Gramm wiegt das Paar in Größe 42, ein Stiefel also fast ein Kilo – was sich am Fuß jedoch federleicht anfühlt. Die Stiefel sind schon beim ersten Schritt so bequem, dass man wie auf Wolken läuft. Qualität wiegt schwer, könnte man hier sagen. Denn diese original britischen Wellis sind handmade aus vulkanisiertem, hochwertigen Gummi. Es wurde für das richtige Land-Leben, nicht nur den Countrystyle optimiert: trocknet nicht aus, bricht nicht, reißt nicht, ist resistent gegen Harnsäure, 100 Prozent Wasser abweisend verspricht der Hersteller Rockfish und gibt auf das Naturmaterial 12 Monate Garantie. Die Rockfish Welli Boots gibt es auch ohne Schnürung in über 20 Trend-Farben und im Metallic-Look. Deutschlandvertrieb über www.hoboshoes.com



Ordnung ist kein Luxus



inRide Fazit: Super Idee zur Verstaue-Optimierung!

Mit dem mobilen stabilen Butterfly® Klapphalter wird fast jedes Auto zur fahrenden Sattelkammer. Das neueste Equipment von der *design&technik-saddlery* ist blitzschnell mit vier Schrauben, zwei Eisen und Sechskant-Schlüssel an der Kopfstütze montiert. Ohne bohren, ohne extra Werkzeug. Der Aluminium-Halter mit weichem Lederpolster bietet einen Auto- und Sattel schonenden ordentlichen Aufbewahrungsplatz hinter dem Beifahrersitz oder an den Rücksitzen montiert im Kofferraum. Denn durch den liegenden Transport und Rutschen ist das Risiko, dass sich ein Sattel verzieht oder Kratzer bekommt groß. Drumherum bleibt Platz genug für Reise- oder Turnierausrüstung, Hunde und alles, was sonst noch mit muss. Nach Gebrauch wird der Sattelhalter einfach nach unten geklappt.



Kinderleichte Montage nicht nur für Ikea-Künstler: Der neue Butterfly® Auto-sattelhalter wiegt nur 1,68 kg, Länge 38 cm, Polsterbreite: 5 cm. Viel Komfort für 99,50 Euro.
www.dt-saddlery.de

Tier-Telefonie



Nicht verpassen, wenn zu Hause mal wieder tierisch was los ist – mit dem neuen *D-Link EyeOn Pet Monitor HD 360* sieht man beim Reiterball oder im Büro auf seinem Smartphone, was Bello allein zu Hause anstellt, kann mit ihm sprechen, ihm Musik vorspielen und wird sogar informiert, wenn er bellt. 193,90 Euro.

inRide Fazit: Kontrolle und Kommunikation aus der Ferne. Tolle Hilfe für alle, die ihren Hund nicht immer mitnehmen können, macht Fotos und Filme zum teilen. www.dlink.com

Wir geben unser Bestes ... weil es Dein Pferd ist!



DOPING-Info auf allen Parisol Produkten

www.bense-eicke.de  

100% UV-Schutz

PreisHit ab € 259,-

Neu: Jetzt auch für Kutschen!

CAPA

Top Allwetter-Schutzhülle für ihren Pferdehänger.

Weitere Informationen unter: www.capa-shop.de



AUF AUGEN- HÖHE

Wer genau hinschaut, lernt viel über sein Pferd. Und auch Pferde lernen durch Beobachtung. Das macht die **BODENARBEIT** für Hobby- und Sportreiter so wertvoll.

Fotos Ralph Matzerath

Von Dr. Claudia Münch

Nur vom Boden aus hat man sein Pferd richtig im Blick. Hier kann man genau sehen, wie es auf was reagiert, wie es sich bewegt. Auf keine andere Weise versteht das Pferd so gut, was der Reiter von ihm will, als wenn es ihn komplett sieht. Und das kann es nun mal nur, wenn der Reiter nicht auf ihm sitzt, sondern am Boden ist. Für Pferde ist das Lernen durch Beobachtung von Geburt an selbstverständlich und wichtig. Sie beobachten aufmerksam die Körpersprache der anderen Pferde, registrieren kleinste Zeichen von Nervosität, Freude oder Entspannung. Sie bemerken feinste Veränderungen der Haltung, des Ohrenspiels, der Mimik. Als Flucht-tiere „scannen“ sie zudem ständig ihre Umwelt, um mögliche Gefahren früh zu erkennen.

Wir Menschen vernachlässigen die Körpersprache im Alltag oft stark.

Dabei vergessen wir, dass wir ohne sie gezielt einzusetzen nicht klar kommunizieren können. Selbst wenn wir nicht sprechen, senden wir nämlich immer etwas aus – auch wenn es unbewusst ist. Das führt im Umgang mit Tieren oft zu Verwirrung.

Für die Pferde, die Profis im Lesen der Körpersprache sind, wirken wir durch den manchmal laxen Umgang mit unserer eigenen Körpersprache oft missverständlich. Unsere innere Haltung und das äußere Auftreten passen oft nicht zusammen. Der Kopf beziehungsweise die Stimme sagt so, der Körper drückt genau das Gegenteil aus.

Darum ist auch die Annahme, man könne seinem Pferd etwas vorspielen, ein weit verbreiteter Irrtum. Pferde sind mit all ihren Sinnen viel zu empfindsam, um sie täuschen zu können. Es ist zum Beispiel unmöglich, einem Pferd „vorzuspielen“ man hätte keine Angst.

Und noch so ein verbreiteter Irrglaube: Mit Aufkommen der ersten „Pferdeflüsterer“ hörte man ständig: *Du musst der Chef sein* oder *Du musst das Pferd dominieren*. Beide Forderungen sollte man sich nicht zu eigen machen, weil sie eher Aggression und Druck assoziieren. Unter dem Begriff Dominanztraining verbergen sich leider auch Trainingsmethoden, die den Pferden eher schaden und das Vertrauen zum Menschen zerstören.

Aber genau dieses Vertrauen ist die wichtigste Grundlage für den Umgang

mit und die Ausbildung von Pferden. Und um dieses Vertrauen erst einmal aufzubauen, muss der Mensch zunächst an sich selbst arbeiten.

Ein verantwortungsbewusstes und zeitgemäßes Training sollte auf Mensch und Pferd in gleichem Maße eingehen.

Bei den meisten Unterrichtsformen kommt die Übermittlung des theoretischen Wissens viel zu kurz. In theoretischen Einheiten vor der praktischen Übung kann man aber viel Wissenswertes übermitteln, damit Unstimmigkeiten erst gar nicht entstehen. Zu den praktischen Lerneinheiten gehört auch immer eine anschließende Analyse des Pferd-Mensch-Teams und eine Erklärung, warum eine Lektion noch nicht wunschgemäß geklappt hat und was zur Verbesserung führt.

Bodenarbeit ist Bestandteil einer abwechslungsreichen Ausbildung für Reiter und Pferd jeden Alters, jeder Reitweise und jeder Pferderasse. Und gerade, wenn man schon darin geübt ist, „rettet“ einen die Bodenarbeit auch schon mal sehr gut, wenn das Reiten aus gesundheitlichen Gründen bei Pferd oder Mensch gerade mal nicht geht. So kann man in diesen Phasen des Lebens nicht nur bewegen, sondern auch gezielt trainieren – und später beim Reiten wiederum davon profitieren.

Wenn wir uns beim Training neben unserem Pferd am Boden befinden, ist das Lernen für die Pferde häufig sehr viel einfacher. Mit ihrer angeborenen scharfen Beobachtungsgabe können Pferde winzige Veränderungen in der menschlichen Körpersprache wahrnehmen. Dazu gehören nicht nur unsere Bewegungen, sondern auch unsere Blickführung und Handzeichen. Daraus folgt, dass wir Pferde am Boden mit Hilfe feiner Signale bewegen und steuern können.

Besonders schön ist es, wenn sich Mensch und Pferd gemeinsam im Gleichschritt befinden und sich das Pferd freiwillig an das Tempo des Menschen anpasst.

Das funktioniert nur, wenn der Mensch eindeutig „lesbar“ ist.

Ein entscheidender Vorteil der Bodenarbeit liegt also auch darin, dass wir viel über uns selbst erfahren und lernen müssen, unsere Signale angemessen und richtig dosiert einzusetzen.

Im Grunde ist das nichts anderes als Koordinierungsfähigkeit, die wir auch



Hennig[®]
Das Original!

100% Einzelmaßanfertigung
033238-80561
sattlerei-hennig.com

☞ facebook



BODENARBEIT MIT CLAUDIA MÜNCH

Zum Erlernen anspruchsvoller Seitengänge wie die Traversale am Boden müssen zunächst einige Grundlagen trainiert werden. Dazu zählt, auf gebogenen Linien durch feine Signale am Knotenhalter eine Innenstellung herbeizuführen. Ebenso muss das Pferd lernen, auf die Körpersprache des Menschen zu achten und auf minimale Taktsignale Vor- und Hinterhand getrennt voneinander zu bewegen. Wenn sowohl eine Wendung um die Vorhand als auch um die Hinterhand sicher und flüssig funktionieren, kann an der Bande das Travers begonnen werden. Bei dieser schrittweisen Ausbildung lernt das Pferd, immer sensibler auf die Körpersprache des Menschen zu reagieren, so dass esirgendwann möglich ist, Seitengänge ohne Gerte und Trense zu zeigen.

Fröhlichkeit und Leichtigkeit: Claudia Münch vermittelt Fachwissen mit viel positiver Bestärkung für Mensch und Pferd.

beim Reiten dringend benötigen. Das wird am Beispiel *Rückwärtstreten* deutlich: Viele Signale werden häufig im Affekt gegeben. Möchte ich, dass mein Pferd mit mir rückwärtstritt, wenn ich neben ihm stehe und wir beide in dieselbe Richtung schauen, passiert es häufig, dass der Mensch mit dem freien Arm hinter sich treibt, weil er möchte, dass das Pferd gerade rückwärts tritt. Für das Pferd ist dieses Signal allerdings missverständlich, weil es eigentlich vorwärtstreibende Wirkung hat.

Der wohl größte und schönste Vorteil der Arbeit am Boden liegt darin, dass wir lernen, unsere Pferde zu beobachten. Welchen Gesichtsausdruck hat mein Pferd, wenn es entspannt ist? In welchen Momenten innerhalb des Trainings schleckt es? Wie sieht es aus, wenn mein Pferd Stress hat? Diese genaue Beobachtung des Pferdes ist der Schlüssel für eine wirklich har-

monische Kommunikation. So ist am Ausdruck des Pferdes ablesbar, wann es mir zuhört und aufmerksam ist, wann es eine Aufgabe verstanden hat und wann es zufrieden ist. Und man bekommt den besten Eindruck von der Ausführung verschiedener gymnastizierender Lektionen. Beim Training von Seitengängen wie Schulterherein, Travers oder Traversale am Boden kann der Mensch sehen, wie sich Stellung und Biegung entwickeln und ob das Pferd tatsächlich unter den Schwerpunkt tritt. Das Pferd dabei in seiner Ganzheit beobachten zu können, hilft natürlich auch bei der reiterlichen Entwicklung. Die Palette der Ausbildung reicht vom Führ- und Geschicklichkeitstraining bis hin zum Erlernen von Seitengängen an der Hand. Was dabei nie vernachlässigt werden sollte, sind die Wohlfühlsequenzen für Pferd und Mensch.



TERMINE

Bodenarbeits-Lehrgänge in der Landesreit- und Fahrschule Langenfeld mit Dr. Claudia Münch: 2. bis 3. November 2016 und 19. Dezember 2016 *Intensivlehrgang Bodenarbeit*; 9. und 10. Januar 2017 *Abzeichenlehrgang Bodenarbeit Teil 1*; 16. bis 18. Januar 2017 *Teil 2 mit Prüfung*. 20. und 21. Februar 2017 *Intensiv-Tages-Lehrgang Bodenarbeit*; 8. bis 10. Mai 2017 *Ergänzungsqualifikation Bodenarbeit für Trainer*. **Anmeldung und Infos: www.lrfs.de**

DIE AUTORIN

Dr. Claudia Münch ist seit Jahren Ausbilderin für Bodenarbeit. Sie ist Mitglied im Arbeitskreis Bodenarbeit der FN, hat an der Entstehung des neuen Abzeichens Bodenarbeit mitgewirkt. Gemeinsam mit dem FN-verlag hat sie die DVD „Ausbildung am Boden –

Führ- & und Geschicklichkeitstraining“ produziert (siehe auch in-Ride 1/16). Die Trainerin führt regelmäßig Abzeichenlehrgänge und Weiterbildungskurse für Ausbilder in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld durch (Anmeldung und weitere Infos

unter www.lrfs.de) und gibt ihr Wissen in zahlreichen Lehrgängen in Reitbetrieben und deutschlandweit auf Veranstaltungen an Interessierte weiter. MEHR auf www.bodenarbeit.net oder www.facebook.com/www.bodenarbeit.net



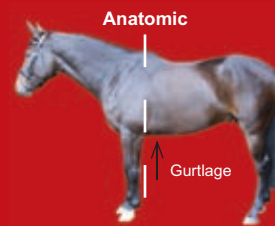
MATTES

Welchen Gurt braucht mein Pferd?

Der anatomische Gurt

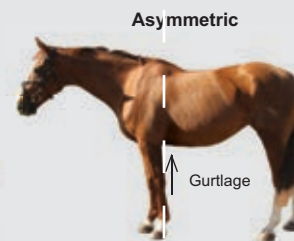
Für Pferde mit gut ausgeprägter Gurtlage, weit genug vom Ellbogen des Pferdes entfernt.

Der Gurt ist vorne und hinten im Ellbogenbereich etwas zurückgeschnitten, kann gedreht werden!



Der asymmetrische Gurt

Für Pferde mit etwas näher am Ellbogen gelegener oder wenig ausgeprägter Gurtlage, bei der der Gurt eher die Tendenz hat, etwas zu weit vorne zum Liegen zu kommen. Der Gurt ist im Ellbogenbereich vorne stark zurückgeschnitten. Der Ausschnitt muss immer nach vorne zeigen!



Der Mondgurt

Bei Pferden mit meist kurzem Rücken und weitem Rippenbogen und/oder sehr schmaler Brust tendiert der Gurt eher dazu, nach vorne zu rutschen. Die spezielle Form nimmt die Rippenwölbung auf, so dass der Gurt nicht nach vorne rutscht. Bitte beachten: es ist ein Richtungsetikett angebracht. Den Gurt immer in der angegebenen Richtung anbringen!



Athletico Gurt

Für Pferde mit athletischem, keilförmigem Bau. Der besondere Schnitt des Gurtes verhindert, dass Gurt und Sattel nach hinten wegrutschen.

Bitte beachten: es ist ein Richtungsetikett angebracht. Den Gurt immer in der angegebenen Richtung anbringen!



E.A.MATTES GmbH

Birkenweg 2; 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel. 07463 99518 0; Fax 07463 99518 20

info@e-a-mattes.com; e-a-mattes.com

Jeder Reiter wünscht sich eine leichte Verbindung zum Pferdemaul. Aber wie bekommt man eigentlich das Gefühl, mit feiner Hand zu arbeiten? Diesem Glück auf dem Rücken des Pferdes stehen oft eigene falsche Bewegungsmuster im Wege.

Von Alexandra Datko



DIE 7 TODSÜNDEN DER REITER

Folge 1: Zügelhilfen im

DIE FEINE VERBINDUNG ZUM PFERDEMAUL entsteht nur dann, wenn wir wissen, wann wir den Zügel annehmen können und wann wir unbedingt nachgeben müssen. Allerdings verwenden wir oft, ohne dass es uns bewusst wird, die annehmende Zügelhilfe im falschen Moment. Und dafür haben wir sozusagen handfeste Gründe, die sich durch unser eigenes Laufverhalten erklären lassen. Wenn wir gehen und besonders beim Joggen, bewegen wir unsere Arme entgegengesetzt der Bewegung von Hüfte und Beinen (siehe Fotos unten). Tritt beispielsweise das rechte Bein nach vorn, bewegt sich der gleichseitige rechte Arm

Fotos Datko



zurück, das linke Bein befindet sich hinten und der gleichseitige linke Arm schwingt vor.

Für uns eine ganz normale und auch selbstverständliche Art und Weise der Fortbewegung im aufrechten Gang, beim *Nordic Walking* wird das sogar extrem trainiert. Aber ein Kellner, der seine Gäste bedienen möchten, würde alles verschütten, wenn er sein ursprüngliches Laufverhalten beim Tragen von einem oder sogar zwei vollen Tablett nicht ändern würde. Gläser und Gedecke auf dem Tablett würden wild durch die Luft fliegen, wenn die Arme gegen die Bewegungsrichtung von Hüfte und Beine mitschwingen. Er trägt die vollen Tablett – genau wie das Kind beim Eierlauf-Wettbewerb – so vor sich her, dass Arme und Beine parallel mit der Bewegungsrichtung sind. Nur so kann Kind oder Kellner sicher sein, ohne Verluste die Gäste beziehungsweise das Wettkampfziel perfekt und komplett ohne Verluste zu erreichen.

WAS DAS ALLES MIT REITEN ZU TUN HAT?

Ganz einfach! Auf dem Pferd müssen wir unsere Zügelhilfen auf die Bewegungsphase des Hinterfußes anpassen. Das Pferd bewegt sein jeweiliges Hinterbein vom Boden aufwärts und vorwärts in die Luft. Dabei beschreibt die Bewegungslinie des Hinterbeines einen Halbkreis bzw. einen Kreisabschnitt, je nach dem, wie der Bewegungsrahmen und damit verbunden der Raumgriff ist. Das hört sich jetzt schwieriger an als es ist. Ein Pferd, das piaffiert, wird seine Hinterbeine höher anheben aber kürzer setzen als ein Pferd, das sich im Mitteltrab befindet. Dieses Pferd wird seinen Bewegungsbogen weniger hoch aber länger mit mehr Rahmenerweiterung zeigen. Entscheidend für uns Reiter ist dabei, dass diese Bewegung des Pferdes auf unseren Körper und besonders auf unsere Hüfte übertragen wird. Hebt das Pferd sein Hinterbein an und bewegt sich dieses nach vorn, so hebt das Pferd auch unsere gleichseitige Hüfte mit an und schiebt diese nach vorn vorwärts. Wenn wir unsere Zügelhilfen jetzt verwenden wie beim Laufen, nehmen wir den Zügel in dem Moment an,

wo der jeweilige Hinterfuß im Begriff ist vor und unter zu treten.

Wenn wir aber so die annehmende Zügelhilfe verwenden, verhindern wir die Bewegung des Pferdes von hinten nach vorn durch das Genick. Daraus können sich mehrere recht negative Folgen ergeben. Neben Anlehnungsproblem und Taktfehlern kann es zu Muskelverspannungen des ganzen Pferdekörpers kommen.

Aber was ist damit gemeint wenn wir sagen, dass „die Bewegung des Pferdes von hinten nach vorn durch das Genick geht“? Es handelt sich dabei um eine Bewegung, in der das jeweilige Hinterbein eine Kreisabschnittsbewegung beschreib. Diese Bewegung spiegelt sich in der Tätigkeit der Rückenmuskulatur wieder und setzt sich im Genick und im Pferdemaul durch eine erkennbare Abkaubewegung fort. Um diese Bewegungszusammenhänge zuzulassen, müssen wir auf dem Pferd zum „Kellner“ mit unseren Händen werden. Wir folgen mit unserer Hand der Bewegungsrichtung und wenden die annehmende Zügelhilfe dann an, wenn der jeweilige Hinterfuß sich auf dem Boden befindet

falschen Moment

und gegebenenfalls, wenn der Hinterfuß sich in der Aufwärtsbewegung befindet. Nie aber in der Abwärtsbewegung. In diesem Moment würden wir die Abwärtsbewegung in seiner Form und in seiner Geschwindigkeit behindern und diese unter Umständen auch unterbrechen.

FAZIT

Reiterliche Hilfen sind Kommunikationsmittel.

Wie in einem Gespräch müssen wir den Inhalt unserer Botschaft kennen und wir sollten Vokabeln der Sprache erklären können. Dazu gehört auch, dass wir wissen, wann wir welche Hilfe wie anwenden dürfen. Bei Zügelhilfen müssen wir uns oft zunächst bewusst werden, dass wir, ohne es zu wollen, in der falschen Phase aktiv werden. Agieren wir mit der Armbewegung wie ein Kellner handeln wir richtig, als Jogger verhalten wir uns falsch!

Kontakt und mehr Infos www.piaff.de

Weg von der Hand

Ein Beispiel aus der Praxis: Die Friesenstute Cjira vom Weimannsfeld war zu Beginn ihrer Ausbildung sehr schief, vorderlastig, ausgesprochen schreckhaft und rassebedingt recht bewegungsstark. Besonders ihr Gegendruck beim Zügelkontakt war am Anfang sehr kraftvoll. Reitersprachlich ausgedrückt: Ich hatte viel in den Hand!

Dieses Pferd „leicht“ an die Reiterhand zu bekommen, war ein langer Weg. Es fiel schon schwer, nicht falsch und stur dagegen zu halten. Bei Cijara musste ich eine im Verhältnis starke annehmende bis durchhaltende Zügelhilfe im Moment geben, wo sich der Hinterfuß am Boden befand. Die Zügelhilfe allein reichte allerdings nicht. Damit die Stute meinen Sitz nicht völlig nach vorn zog, benötigte ich weitere klassische Hilfe: Den Knie- druck in Verbindung mit dem Bügeltritt. Da ich die Stute natürlich nicht festziehen wollte war es wichtig, im richtigen Moment die Zügelhand wieder zu öffnen – und zwar genau dann, wenn der jeweils vor und unter- tretende Hinterfuß sich zu senken begann. Reagierte die Stute beim folgenden Aufußen mit weniger Druck gegen meine Hand als in der Phase davor, reduzierte ich die Intensität der annehmenden Zügelhilfe. Der Knie- druck in Verbindung mit dem Bügeltritt gab wichtige Infos. Cijar lernte schnell, dass nach dem Knie- druck auch meine Reiterhand gehalten konnte. Aber Sie lernte so auch, dass sie wählen kann zwischen wenig und mehr Druck. Durch diese zusätzliche Hilfe konnte ich später die annehmende und haltende Zügelhilfe bis auf wenige Ausnahmen komplett ersetzen. Nach etwa zwei Jahren hatte ich ein Pferd, das sehr weich und fein in der Hand war.

EIN KLEINER TEST

Wenn Sie sich selbst überprüfen wollen, schauen Sie mal genauer hin! Wann nehmen Sie beim Leichttraben den inneren Zügel an, im Moment des Aufstehens oder beim Einsitzen? Richtig wäre es beim Einsitzen, weil in diesem Moment der innere Hinterfuß am Boden ist.

IN DER NÄCHSTEN FOLGE

„Todsünde“ Nummer 2: Lockerziehen funktioniert nicht. Das Abstellen im Genick – Rechts links gezogen macht noch lange nicht locker!

Sonderthema der **Consumenta** 23. Okt. - 1. Nov.

Faszination PFERD

Angebote · Information · Show + Sport
27.10. bis 1.11.2016
Messe Nürnberg · Halle 11

- Verkaufs-Ausstellung ● Täglich wechselndes Showprogramm
- Anspruchsvolles Turnierprogramm mit Spring- und Dressurprüfungen
- TOP-GALA-Show Fr. 28. + Sa. 29.10., 19.30 Uhr

(Karten unter www.faszination-pferd.de/ticket) · Tel. (09 11) 9 88 33 - 501 · www.faszination-pferd.de

HausFreunde Heimtier
Messe Nürnberg
28.-30. Okt.

REITEN

à la carte

Foto www.hippix.de



Den Schwestern Ulrike (links) und Christiane Gast nimmt man auf Anhieb ab, dass sie kompetent und klassisch-konform Unterrichtskonzepte entwickeln, die Freude machen.

KASERNENTÖNE SIND OUT. KRITIK KOMMT VIELEN OFT ZU KRASS. GLEICHZEITIG VERTREIBT TRAININGS-LANGWEILE IMMER MEHR PFERDEFREUNDE ZU ALTERNATIVEN REITWEISEN.

Von Irina Ludewig

Dass klassischer Reitunterricht spannend, kurzweilig und mit viele Freude durchaus Richtlinien-konform sein kann, beweisen Ulrike und Christiane Gast in ihrer Ausbildungspraxis auf dem seit Generationen geführten Pferdehof im Sauerland. Ulrike Gast ist bundesweit gefragte Richterin, Referentin, Drehbuch- und Fachbuchautorin, Schwester Christiane Experte für Fachausrüstung. Absolute Highlight ist der nun in dritter Auflage völlig überarbeitete Karteikasten *Reitenlehren lernen* aus dem FNverlag. **Mit gut 100 vorgeplanten Unterrichtsstunden bietet er Ausbildern ein Füllhorn voller Ideen und Wissen.** 168 Karteikarten beschreiben übersichtlich mit Text, Zeichnungen und Fotos gesteckte Ziele, benötigte Materialien, Gestaltung der Einstimmung, des Hauptteils und des Ausklangs der Übungseinheiten für Longenstunden, Spring- und Dressurtraining. 120 Kopiervorlagen passend zu den neuen Reitabzeichen (10-3) und dem Basispass ersparen Ausbildern langes Suchen und Vorsortieren. Sie müssen nur noch sichten, vervielfältigen und verteilen. Das 224-seitige Handbuch *Alles - außer gewöhnlich...* liefert angehenden und erfahrenen Ausbildern das theoretische Hintergrundwissen über moderne Lehrmethoden, unterschiedliche Unterrichts-Stile, den Umgang mit Lernstörungen und Lernblockaden und die Auswirkung des Alters von Vorschulbereich über die Teeny-Phase bis zu den Ü-Vierzigern. Dazu gibt es Checklisten für Unterricht oder Turnierstart, Spielvorschläge und Tipps für angehende Berittführer. „Auch im Pferdesport ist Lernen die Suche nach individuellen, erfolgreichen Lernwegen und die Übernahme von Verantwortung für das eigene Denken und Handeln“, schreiben die Autorinnen. „In einem Unterricht mit einem derartigen Selbstverständnis ist der Trainer-Ausbilder weder Pauker noch

Alleinunterhalter sondern Organisator/Moderator und (Lern-)Berater...“

Jörg Jacobs, Leiter der Westfälischen Reit- und Fahrshule Münster, ist im Vorwort voll des Lobes: „Mit der Neuauflage ist es den Autorinnen gelungen, das Verständnis für die Komplexität der Ausbildung – Pädagogik, Kompetenz, Einfluss des „Lehrers“, artgerechter Umgang mit Pferden – zu vertiefen und zu verinnerlichen und so dem Ausbilder (Lehren-Lernenden) ein Handwerkszeug für seine Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -gestaltung mitzugeben, das ihn befähigt, einen abwechslungsreichen, anspruchsvollen, erlebnis- und handlungsorientierten Reitunterricht in Praxis und Theorie gestalten zu können.“

Christoph Hess, ehemals Leiter der Abteilung Ausbildung der FN, empfiehlt das Buch allen Ausbildern. „Unterricht im Pferdesport leidet gelegentlich darunter, dass er nicht kreativ gestaltet wird. An dieser Stelle hilft dem Ausbilder ein Griff in den Karteikasten, um neue Ideen für den täglichen Unterricht zu bekommen.“



NEUE BÜCHER

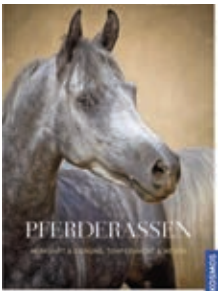
ÜBER ROSSTÄUSCHER UND PFERDERASSEN

SIBYLLE LUISE BINDER, ANFANG 50, IST SEIT 25 JAHREN JOURNALISTIN UND AUTORIN. NEBEN VIELEN SACHBÜCHERN ÜBER PFERDE UND REITEN HAT SIE MÄDCHENBÜCHER UND KRIMIS GESCHRIEBEN. HIER IHRE NEUERSCHEINUNGEN.



Eigentlich hätte die Göppinger Amtsveterinärin Friederike Abele genug mit Kontrollen auf Hühnerhöfen und eifrigen Tierschützern zu tun. Doch dann entdeckt sie einen toten Pferdewirt auf der Toilette eines Pferdehofes. Wenig später stirbt der Besamungstechniker eines Zuchtbetriebs. Beide Opfer haben für den Pferdeauktionator und Züchter Hugo Freudenbäcker gearbeitet, den Friederike kennt. Die Tierärztin glaubt nicht an Zufall, stellt Nachforschungen an. Dabei stößt sie auf illegalen Samenraub und einen groß angelegten Zuchtbetrug. Als sie den Drahtziehern auf die Spur kommt, muss Friederike um ihr Leben fürchten.

Silberburg Verlag, Taschenbuch, 336 Seiten, ISBN 978-3842513969. 9,90 Euro.



Die Vielfalt der Pferderassen ist groß und jede Rasse hat ihre Liebhaber. In diesem Buch gibt es Einblicke in die Besonderheiten der Rassen, herausragende Pferde werden in kurzen Porträts mit Infos zu Herkunft, Eignung, Temperament und Wesen vorgestellt. Wunderschöne Fotos laden dazu ein, sich mit der eigenen Lieblingsrasse zu befassen und über die

Pferde anderer Länder und Zuchten zu lesen.

Kosmos Verlag, Gebundene Ausgabe, 256 Seiten, ISBN 978-3-440-13537-2. 29,99 Euro.

Lesen Sie außerdem von Sibylle Luise Binder:
Warum Pferde sich Namen geben (Seite 36).

inRide-LESETIPP



Als Rudeltiere wollen Hunde wissen, wie sie sich am Menschen orientieren können. Und der Mensch möchte verstehen, wie sein Hund „tickt“ – und probiert zahlreiche Trainingsmethoden aus, meist ohne Erfolg. Doch wie findet der Hundhalter einen zuverlässigen Weg im

Umgang mit seinem Hund? Günther Bloch und Elli H. Radinger haben sich abgeschaut, wie Hunde untereinander agieren. In ihrem neuen Buch geben sie verhaltenspsychologische Tipps zum Entschlüsseln des „Mensch-Hund-Codes“. Spannend.

Kosmos Verlag, 19,99 Euro, ISBN 978-3-440-13410-8

Siehe auch in unserer Rubrik MyDOG:
Im Rausch der Sinne – Über den Jagdinstinkt der Hunde (Seite 42).

www.inRide.de / 33

WWW.HARRYSHORSE.COM



Autumn/Winter 2016



Discover
the **new**
collection



www.facebook.com/HarrysHorse



SPANISCHER SCHRITT AM STRAND



BARTOLO MESSINA UND
KWPN-HENGST KEINO

BARTOLOLOS ZA



MINIS IN SZENE GESETZT

„CINEMA OF DREAMS“ HEISST DIE NEUE APASSIONATA-SHOW, DIE VON OKTOBER 2016 BIS JUNI 2017 DURCH 32 STÄDTE EUROPAS TOURT. DAS PROGRAMM IST EINE ATEMBERAUBENDE ZEITREISE DURCH DIE MODERNE. EINER DER STARS IST DER ITALIENER BARTOLO MESSINA MIT SEINEN SPIELERISCHEN FREIHEITS-DRESSUREN.



MORGENARBEIT AM MEER

TICKETS

WWW.APASSIONATA.COM
ODER AN ALLEN
VVK-STELLEN



ZU HAUSE AUF DEM TRAININGSPLATZ



UBERHAFTES SPIEL

LEIDENSCHAFT, VERTRAUEN, TIEFE VERBUNDENHEIT – das sind die Zutaten für eine harmonische Freiheitsdressur.

Doch nur wenige Trainer schaffen es, ihre Pferde so ungezwungen, so emotional und mit so viel Leichtigkeit zu präsentieren wie Bartolo Messina. Der Italiener legt sich bei der Auswahl seiner Tiere nicht auf eine bestimmte Rasse oder Größe fest. Ihm kommt es darauf an, die Bindung zu seinen Pferden zu zeigen und den Zuschauern ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis zu bieten – alles in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit seinen Pferden. Wenn er die Arena betritt, springt sein Charisma auf das Publikum über und verzaubert es bis zur letzten Sekunde.

„Ich sehe das nicht als Arbeit an – es ist mein Leben“, sagt der dunkelhaarige Mann mit den warmen, braunen Augen. „Für mich ist die Freundschaft und Liebe zu meinen Tieren am wichtigsten. Es kommt mir dabei nicht darauf an, dass sie alle gleich aussehen oder dass ich nur Rassen auswähle, die ein besonderes Talent für bestimmte Lektionen haben. **Ich glaube, dass jedes Pferd oder Pony sein Bestes gibt, wenn man es nur richtig ermutigt und das Ganze als ein Spiel und nicht als einen Job sieht.**“

Diese Einstellung wird für jeden fühlbar, der Bartolo mit seinen Pferden erlebt: Neben seiner Familie aus wunderschönen Großpferden bringt er in diesem Jahr auch eine Gruppe von Mini-Ponys mit – und die stehen ihren großen Kollegen in absolut nichts nach. Die fünf kleinen Racker sind selbstbewusst bei der Sache und zeigen, was in ihnen steckt. Besonders Hengst Charlie, der heimliche Anführer der Truppe, weiß genau, wie er sich in Szene setzen muss. So läuft er auf den Hinterbeinen, steigt und stolziert im spanischen Schritt durch den Sand. Auch die anderen Ponys haben so manchen Trick auf Lager, mit dem sie sich in die Herzen ihrer Zuschauer katapultieren.

Seine Herde aus verschiedensten Großpferderassen kann sich sehen lassen: Vom Araber, über einen Appaloosa-Mix bis hin zu Lusitanos, Bartolo vereint diverse Rassen, die durch ihre Vielfalt großartig zusammen harmonieren. Ein besonderer Hingucker ist Keino – ein schwarzer KWPN-Hengst, der mit seinem Dressurtalent alle in den Schatten stellt. Das Niederländische Warmblut erlangte als Rasse durch einen berühmten Vertreter einiges an Aufmerksamkeit, auch bei Leuten, die normalerweise nichts mit Pferden zu tun haben: Totilas, das weltmeisterliche Dressurgenie, ist ebenfalls ein KWPN und bewies, zu welch grandiosen Bewegungen die holländischen Pferde fähig sind.

In der Show „Cinema of Dreams“ tritt Bartolo gleich zweimal mit ganz verschiedenen Freiheitsnummern auf: Einmal als lustiger Showmaster mit seinen Ponys und später vor dem Hintergrund einer weiten, grünen Landschaft mit seinen wunderschönen Großpferden. Der Name des Programms führt bereits in die Geschichte ein, die wieder einmal eindrucksvoll von **APASSIONATA** erzählt wird: In einer kleinen Stadt eröffnet ein Kino und mit ihm der Zauber, in fantastische Welten eintauchen zu können. Der Magie seiner Filme erliegen auch Eve und Tom, deren gemeinsames Leben von da an durch das Traumtheater geprägt wird. Die Show bahnt sich ihren Weg durch das 20. Jahrhundert und begleitet dabei zwei Freunde, die ihre Sehnsüchte und Hoffnungen niemals aufgeben, auch wenn die Zeit sich gegen sie und ihre Träume wendet...

Die Besucher erwartet ein Feuerwerk der Emotionen und der Kreativität: ein Ensemble aus Reitkunst auf höchstem Niveau, in Szene gesetzt durch wundervolle Kompositionen aus beeindruckenden Lichteffekten, liebevoll gestalteten Kostümen und mitreißenden Rhythmen, Melodien und Tanzchoreografien!

HEY YOU

Warum Pferde sich Namen geben

Foto Irina Ludewig



Freundlich anreden

WENN SIE KÜNFTIG MIT IHREM PFERD ETWAS FREUNDLICHER UMGEHEN WOLLEN, SPRECHEN SIE ES MÖGLICHST OFT MIT SEINEM NAMEN AN. DIE LAUTFOLGE KANN ES SICH NÄMLICH MERKEN – UND IRGENDWANN WIRD ES BEGREIFEN, DASS ES DAMIT GEMEINT IST UND ZU IHNEN KOMMEN, WENN SIE RUFEN. UND WECHSELN SIE DAS PARFÜM NICHT ZU OFT – SIE VERÄNDERN DABEI JEDES MAL IHREN DUFTNAMEN – UND DAS IRRITIERT EIN PFERD.

Bei Menschen haben Namen große Bedeutung. Wir geben dem, was wir mögen, einen Namen; wir identifizieren uns mit unseren Namen. Aber wie ist das eigentlich bei Pferden? Wie sprechen die sich untereinander an? Und was bedeuten „Namen“ für sie?

Von Sibylle Luise Binder

Die Dichter hatten es offenkundig nicht so mit Namen. *Goethe* fand, sie seien „Schall und Rauch“, während *Shakespeare* feststellte, dass die Rose doch auch lieblich duften würde, wenn sie nicht „Rose“ hieße. Im *Shakespeare'schen* steckt aber etwas vom Konzept des Namens. Er ist ein Konstrukt, das wir einsetzen, um ein anderes Wesen zum Individuum zu machen. In dem Moment, in dem aus einem Pferd „Rocco“ oder „Hella“ wird, werden sie innerhalb des Umfeldes des Namensgebers unverwechselbar. Darin steckt dann sogar etwas vom biblischen „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“ (Jes.43.19). Wenn wir jemand (oder etwas – es gibt ja Leute, die ihr Auto und ihren Computer benamen) einen Namen geben, stellen wir damit Vertraulichkeit her und wir nehmen es in Besitz.

Soweit die menschliche „Namensphilosophie“. Aber wie ist das eigentlich mit den Pferden, wenn sie unter sich sind? Dass sie einander als Individuen wahrnehmen, weiß jeder Pferdemensch – er begreift es spätestens, wenn er einmal zwei Streitähne auf der Koppel trennen musste oder sein Pferd dem Kumpel nachgeschrien hat, der gerade ins Gelände ging.

Aber was ruft Ihr Pferd da eigentlich? Wie stellt es sicher, dass sich der Kumpel und nicht sämtliche Pferde der Gegend angesprochen fühlen?

Ganz einfach: Pferde benutzen untereinander auch Namen. Namen als Bezeichnung für ein Individuum.

Da steht jetzt so – und nun müssen Sie ein wenig über Gewohntes hinausdenken: Nehmen Sie ab jetzt bitte „Name“ als Begriff für einen Ausdruck, der ein Individuum kennzeichnet. Dann haben wir es bei Pferden übrigens nicht nur mit einem, sondern gleich mit zwei Namen zu tun, die sie von Geburt an mitbekommen. Der erste liegt für uns gar nicht so fern und den bekommen wir – wenn wir gute Zuhörer sind – sogar mit. Das ist nämlich der, den Pferde in der verbalen Kommunikation untereinander nutzen. Stellen Sie einmal die Ohren, wenn Pferde nacheinander rufen! Wenn Sie die lieben Tiere gut kennen und ihnen öfter zuhören, werden Sie irgendwann bemerken, dass da im Gespräch miteinander immer wieder ganz bestimmte Tonfolgen auftauchen. Zu jedem Pferd gehört eine dieser Tonfolgen – sein Name. Und den benutzt es zum Beispiel, wenn es vom Ausritt zurückkommt. Die Gesprächigen jauchzen da schon, wenn sie wieder auf den Hof kommen – und den Ruf könnte man mit „Hallo, hier ist Lenny! Ich bin wieder da!“ übersetzen. Ist Lenny gut in seine Herde integriert und wird in der viel verbal

kommuniziert, dann werden vermutlich ein paar Pferde antworten – und das heißt dann „Hallo, Lenny! Hier ist Tessa. Schön, dass du wieder da bist!“.

Nun wissen wir aber, dass Pferde nicht unbedingt immer verbal kommunizieren. In der freien Natur könnten sie sich das nämlich nicht leisten. Es wäre ziemlich dumm, in den Bergen von Montana den hungrigen Puma darauf hinzuweisen, wo die Herde unterwegs ist, in dem man rumschreit, dass es durch die Täler und über die Höhen hallt.

Sich auch „wortlos“ untereinander zu erkennen, ist für Pferde aber überlebensnotwendig. Sie müssen jederzeit fähig sein, in Formation zu gehen und zu fliehen – und wer jemals eine eingespielte Herde auf der Flucht gesehen hat, kam kaum umhin, die „Choreographie“ zu bewundern. Da weiß jeder, wo er hingehört; die Wendungen erfolgen synchron, da bewegen sich zwei Dutzend Pferde wie eine Einheit. Das geht aber nur, wenn jeder weiß, wer neben wen, hinter wen, vor wen gehört – also wenn jeder im Verband fähig ist, die anderen Herdenmitglieder eindeutig zu identifizieren. Sehen Sie, hier braucht es nun wieder den Namen! Und weil es nicht der „gesprochene“ sein kann, nehmen Pferde den „Duftnamen“ als Ersatz.

Gehen Sie einmal ganz nahe an Ihr Pferd ran. Beschmusen Sie seine Samtnase – und Sie werden dabei etwas feststellen: Etwas oberhalb der Nüstern riecht Ihr Pferd besonders ausgeprägt nach Pferd – und wenn Sie eine feinere Nase hätten, könnten Sie feststellen, dass an der Stelle jedes Pferd ein klein wenig anders riecht. Über der Nase des Pferdes sitzen spezielle Duftdrüsen, in denen der individuelle Eigengeruch eines Pferdes entsteht – und darum sind die lieben Tiere auch so daran interessiert, an der Nase eines Kumpels zu riechen, wenn sie den neu kennen lernen oder wenn sie ihm wieder begegnen! Daraus resultiert aber auch eine andere „Sitte“ bei Pferden: Dass sie sich – und übrigens oft genug auch uns – bei der Begrüßung sanft anblasen. Das können Sie mit „Hallo, ich bin der Sowieso. Wer bist du denn?“ übersetzen – und die Antwort darauf ist natürlich, dass Sie zurückblasen, obwohl da bei Ihnen als Mensch nicht viel rüberkommt. Pferde können aber „menschlich“ und verstehen dann schon, dass sie höflich sein wollen. Untereinander ist der „Duftname“ zur nonverbalen, schnellen Kommunikation wichtig. Einmal kurz nach links, einmal nach rechts eine Nase voll Duft aufgenommen, alles klar, Pferd weiß, dass es an der richtigen Stelle ist – oder eben nicht. Das braucht keine große Absprache und keine lange Diskussion.



PFERD & REITER
Internationale Reiterreisen



„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht (reitet)...“

(Franz Kafka)



**PFERD & REITER:
SPIEL, SPANNUNG
UND ZUR
BELOHNUNG
25 BIS 150 EURO
FRÜHBUCHER-
RABATTE**

Erjagen Sie Ihren Rabatt unter www.pferdreiter.de/Quiz/index.html und buchen Sie Ihre Wunsch-Reiterreise bis zum 31.10. 2016 (spätester Buchungseingang)!

Unser Gesamtkatalog sowie alle brandneuen Programme für 2017 sind bereits vor dem 31. Oktober 2016 – also vor Katalogdruck – im Internet für Sie einsehbar und buchbar!

Unter dem Motto „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“, sichern Sie sich jetzt schon Ihre Traumreise, denn die Vorfreude darauf ist die größte Freude und den Einsatz wert!

**Machen Sie mit
und gewinnen Sie!**

HÄNDE WEG vom Lenkrad

Wenn es nach Volkswagen geht, kann **nervendes Rückwärtsfahren und kompliziertes Einparken** des Pferdeanhängers getrost dem **Trailer-Assistenten** überlassen werden.

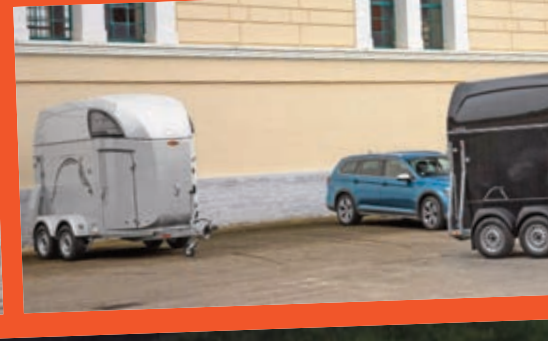
Von IRINA LUDEWIG



Fotos Volkswagen • Irina Ludewig



VW Trailerworkshop vor der traumhaften Kulisse des Landgestüts Celle. Kleines Foto links oben: inRide-Chefredakteurin Irina Ludewig.





Großes Display für den Blick nach hinten.

Hände immer schön am Lenkrad halten – das goldene Gebot der Fahrschulen war gestern. Die Autos der Zukunft fahren in vielen Funktionen selbständig. Beim neuen **Trailer Assist von Volkswagen** darf man sogar zeitweilig nicht am Steuer eingreifen, wenn man die automatische Steuerung beim Rangieren mit Pferdehänger oder anderen Anhängseln nicht unterbrechen will. Während die automatische Einparkhilfe und Rückfahrkamera von vielen noch als Wunder der Technik bestaunt wird, sattelte der Wolfsburger Autohersteller Volkswagen schon wieder buchstäblich auf. Die Sonderausstattung zum automatischen Hängerfahren wurde natürlich nicht nur für Pferdehänger-Fahrer erfunden. „Jeder, der seinen Mini-Anhänger mit Kompost zur Kippe bringt, seinen Wohnwagen auf dem Campingplatz einparkt, den Segelyacht-Tracker zur Rampe fährt oder seinen Oldtimer zum Event transportiert profitiert von diesem System“, so Dennis Jank, verantwortlicher Entwickler bei VW. „Der Trailer Assist ist besonders wertvoll im Vermeiden vom Verkanten

beim Einparken und beim gerade aus rückwärts fahren“

Alexandra Borejko, Pressereferentin in der Produkt-Kommunikation der Marke Volkswagen, hat wie viele Mitarbeiter des Konzerns aus dem Pferdland Niedersachsen selbst besonderen Bezug zu dieser technischen Neuerung. „Mit zwei eigenen Pferden hinterm Haus muss man öfter mal Hänger fahren und kennt die Schwierigkeiten.“ So entstand dann auch die gute Idee, das neue Selbst-Steuerungs-Konzept im nur 50 Kilometer vom Konzern entfernten malerischem Landgestüt Celle vorzustellen. Eine VW-Flotte vom Feinsten und Böckmann-Pferdetransporter der Spitzenklasse erwarteten die Tester im großzügigen Rondel, in dem sonst die königlichen Kutschen von siebzehnhundertzwiebel zum Training rollen.

Es war ein toller Tag. Sonne, blauer Himmel – gute Laune. Jedes Gespann hatte einen eigenen Konstruktor, der einwies und geflissentlich jeden Meter nebenher mitlief. Das war auch gut so. Denn gerade für erfahrene Autofahrer erwies sich das Umdenken auf die Sensoren Spiegel-Display-Joystick als gewöhnungsbedürftig aber – um es vorweg zu nehmen – auch als reizvoll. Unsere Instruktorin Marleen Noack begleitete die **inRide**-Redakteure und Mitarbeiter des Landgestüts, die für uns die ganze Sache mal aus der Praxis beurteilen sollten.

Wir sitzen im neuesten Modell des *Tiguan*. Futuristisch anmutend ist schon die Art, wie man den SUV anlässt: Per Druck auf einen edel anmutenden flachen Alu-Knopf in der Mittelkonsole. Er läuft fast unhörbar leise. Fuß auf die Bremse, Automatikschaltung auf Rückwärtsgang und einen von vier Knöpfen neben der Schaltung drücken. Die Park Assist-Taste startet damit den Trailer Assist. Auf dem Monitor des Navigationsgeräts erscheint via Rückfahr-Kamera die Hängerkupplung und der Pferde-



NEU

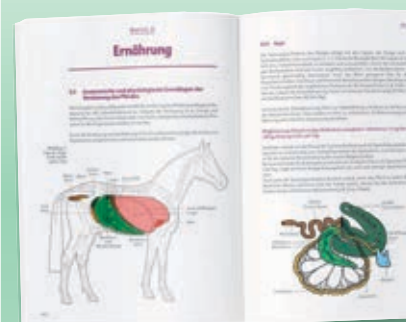


ISBN 978-3-88542-724-7

€ 18,90

17. Auflage 2016

- Entwicklungsgeschichte und Verhalten des Pferdes
- Pferdezucht
- Ernährung des Pferdes
- Ställe, Nebenräume und Bewegungsflächen
- Gesundheit und Krankheiten
- Tipps für den Pferdekauf
- Unfallverhütung



Online-Shopping
www.fnverlag.de



FNverlag

der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH

Fachkompetenz rund ums Pferd

Postfach 11 03 63

48205 Warendorf

→ Tel. +49 (0) 2581 6362-154/-254

Fax +49 (0) 2581 6362-212

anhänger. Im Cockpit-Display vor dem Lenkrad sieht man eine Zeichnung. „Hier können Sie genau einstellen, wie sie fahren wollen, geradeaus oder in einem bestimmten Winkel. Die weiße Linie zeigt den Ist-Zustand, die gelbe Ihre Wunschrichtung“, erklärt die charmante VW-Mitarbeiterin durch das geöffnete Fenster. **„Wichtigste Fahrhilfe ist der Schalter für die Spiegeleinstellung in der Seitenlehne der Fahrertür, mit dem die gewünschte Richtung wie mit einem Joystick justiert wird.“**

Zuerst geht es ein paar Meter geradeaus rückwärts. Wieviel dabei automatisch angesteuert wird, sehen wir am hübschen Leder-Lenkrad, das ständig in Bewegung ist. Es kostet ein wenig Überwindung, dem Wagen das Lenken zu überlassen. „Wenn Sie eingreifen, wird die automatische Lenkung unterbrochen. Das passiert auch, wenn Sie schneller als 7 km/h fahren. Aber ein Neustart ist jederzeit per Knopfdruck möglich.“

Das erfahre ich dann gleich in der ersten Kurve, durch die das tolle Gespann rückwärts automatisch geleitet wird. Erst noch mal auf der Geraden anhalten, mit dem Joystick den gewünschten Winkel einstellen, langsam anrollen. Über die Rückspiegel, die Rückfahrkamera und das Cockpit-Display kann ich genau kontrollieren, ob ich auf der Schotterpiste bleibe. Als ich zu nah an eins der Straßenhütchen gerate, weil ich den Abbiege-Winkel zu groß eingestellt hatte, heißt es korrigieren. Nicht am Lenkrad, sondern via Joystick. Wenn man noch mal neu ansetzen will, auch kein Problem. Anhalten, ein Stück vorwärts, halten, Rückwärtsgang einlegen und Trailer Assist wieder mit dem Knopfdruck starten.

„Man muss das zwei, drei Mal machen, findet sich dann aber schnell mit dem Joystick zurecht. Die Generationen der Computer-Console-Spieler haben da einen klaren Vorteil. Dafür bin ich gewohnt, mit Spiegel zu rangieren, und habe da weniger Umstellung,“ lacht **Michael Müller (56)**, Bereiter des Landgestüts Celle, nach der Probefahrt für **inRide** mit seinem Kollegen **Hubertus Meyerholz (55)** begeistert. Die Pferdeprofis fahren beruflich und privat regelmäßig Hänger, auch Pferde-LKW's mit zusätzlichem Hänger. Müllers Urteil: „Das System ist eine echte Hilfe. Für unerfahrene Fahrer sowieso, aber auch für Routiniers.“ Das findet auch **Janne Friederike**



Janne Friederike Meyer posierte mit einem Gestüts-Hengst. Die sympathische Amazone legt Wert darauf, dass immer ein Zugfahrzeug mit Hänger auf ihrem Hof steht, auch wenn sie mit mehreren Pferden und Transporter auf Turnier ist. „Es kann immer was sein. Die Mitarbeiter müssen vielleicht ein Pferd zur Klinik bringen oder zum Schmied. Da wäre die technische Hängerrfahrhilfe sinnvoll.“

Meyer (35). Die hochechfolgreiche, international startende Springreiterin, die seit Frühjahr in Waldenau bei Hamburg einen Stall betreibt, wurde von VW zu diesem Trailerworkshop in Celle eingeladen. „Ich habe das System hier zum ersten Mal ausprobiert und finde es beeindruckend. Gerade das Rückwärtsfahren von längeren Strecken ist immer schwierig. Wenn man zum Beispiel auf dem falschen Hof gelandet ist und 100 Meter geradeaus auf der Einfahrt zurück muss. Auch dass der Trailer Assist das Verkanten beim Einparken verhindert, ist hilfreich. Wie schnell hat man da sonst eine Macke am Auto.“ Wie zum Beweis ihrer Objektivität rollte Janne im gewonnenen BMW-Kombi von Celle zum Training zurück nach Hause. Vorher verriet sie aber noch: „Ich bin VW-Fan. Mein erstes Auto war ein Golf, meine Eltern fahren Touareg. Und wenn ich mir einen neuen Wagen kaufe, würde ich den sicher mit Trailer Assist ausstatten – wenn es nicht zu teuer ist.“

935 Euro kostet der Anhängerrangier-Assistent inklusive Park Assist und Rückfahrkamera. Serienmäßig ist die Gespann-Stabilisierung bei jedem VW mit Anhängerkupplung. Die kostet für den Tiguan 439 Euro. Praktisch: Die mechanisch schwenkbare Version für 860 Euro.



Michael Müller, Bereiter des Landgestüts Celle, bei der Probefahrt.



VW Trailer Assist auf dem Cockpit-Display.

inRide-Fazit: Der in Deutschland bisher exklusiv von Volkswagen angebotene Trailer Assist ist eine sinnvolle Sonder-Ausstattung für jeden, der mit Hänger fährt. Selbst, wenn man meint, geübt zu fahren, hilft die automatische Steuerung wirklich sehr, das Gespann in der Spur zu halten. Ob auf gerader Strecke oder in Kurven erspart es nervendes Gegenlenken, Ausgleichen oder Neu ansetzen.

PFERDETRANSPORTER

BÖCKMANN COMPACT JETZT AUCH ZUR MIETE

DAS DÜRFTE DIE REITERSZENE FREUEN. DAS BÖCKMANN TRUCK CENTER BIETET NEUERDINGS EINEN MIETSERVICE FÜR SEINE PFERDETRANSPORTER DER SERIE COMPACT AN.



Die Modelle sind geeignet für den Transport von bis zu zwei Pferden und bieten dank verstellbaren Trennwänden und gut durchdachten Raumkonzepten in den Varianten Basic, Sport und Stall vielfältige Transportmöglichkeiten. Wer sich vom neuen Pferdetransporter Compact überzeugen lassen will, hat nun die Möglichkeit die Modelle bereits ab 150 Euro (netto) am Tag zu mieten. Dank des speziellen Turnier-Paketes für den Mietzeitraum von Donnerstag bis Montag für 490 Euro (netto) steht dem professionellen Pferdetransport zu einem erfolgreichen Turnierwochenende nichts mehr im Wege. Auf Wunsch kann vorab ein Besichtigungstermin im Truck Center in Lastrup vereinbart werden. Eine technische Einführung mit Probefahrt vor Ort sind möglich. Weitere Infos im *Boeckmann Truck Center* (Tel. 04472-895960. www.boeckmann.com/trucks)

ALLWETTER-SCHUTZHAUBE

CAPA MIT NEUER VERSCHLUSSTECHNIK

Der CAPA wurde eine völlig neue und robuste Verschlusstechnik auf dem Heck verpasst. Anstelle der alten „Bunny Ears“ mit Ösen und zwei lose mitgelieferten Gummibändern mit Haken sind jetzt vier sehr starke Quadrate aus Stoff jeweils oben und unten rechts und links angenäht, die mit fest verbundenen Verzurrgurten versehen sind und einfach mit Kunststoffverschlüssen verbunden und gegeneinander verzurrt werden können. Damit das Produkt bei Überlänge nicht zu weit nach unten durchhängt, werden diese über Kreuz miteinander verbunden. www.capa-shop.de



www.inRide.de / 41

MERA



Am liebsten wären wir ja Seehunde. Wir stehen nämlich voll auf Seafood.

Cool!

pure adult

Mit Hering, Krill & Kartoffel

Besonders für sensible Hunde geeignete Vollnahrung. Mit Immunschutz durch Colostrum.

- Nur eine Sorte Fisch
- Nur eine Kohlenhydratquelle
- Gluten- und getreidefreie Rezeptur



MERADOG
ES LEBE DER HUND



- 100% in
- Deutschland
- hergestellt

www.meradog.com



Beim Ausritt im Wald plötzlich das Reh. Ein hohe Schuld ist das Dopamin: Der „Botenstoff zum Glück“

Von Nicole Brinkmann

Im Rausch de

Wer kennt das nicht: ein entspannter Spaziergang oder Ausritt – wir genießen mit allen Sinnen die Schönheit der Natur und plötzlich rast der Hund wie wild los, verfolgt ein Reh oder einen Hasen. Wir rufen uns die Lunge aus dem Hals um ihn im Losspurten noch zu stoppen. Aber Fakt ist: Sie könnten ihm ein kross gegrilltes, lecker duftendes Hähnchen hinterherwerfen – er wird es nicht registrieren. Er wird sich für das Reh und dieses bombastische gute Gefühl entscheiden. Weg ist der Hund. Was bleibt, ist das Gefühl der Hilflosigkeit, gepaart mit Sorge, Wut und Verzweiflung. Zum Glück geht es meistens gut aus. Das Wild ist schneller, der Hund dreht ab und kommt zurück. **SCHULD AN DIESEM AUSSETZER IST DOPAMIN.** Dieser Botenstoff zum Glück macht aus dem bravsten Bello einen Jäger – und uns Hundehaltern das Leben schwer. Aber es gibt Mittel und Wege den Rausch der Sinne in die richtigen Bahnen zu bringen. **Wer von klein auf konsequent übt, kann seinem Hund beim Ausritt neben dem Pferd oder einer rasanten Fahrrad-Tour so viel Glücksgefühle bereiten, dass er das Jagen darüber glatt vergißt.**

Das Jagen gehört zum genetisch fixierten Repertoire der Hunde, und ein genetisches Programm lässt sich nicht einfach umformen. Ich kann es nicht löschen und mit etwas anderem füllen, ich kann es aber managen und so hemmen und das Ergebnis wandeln. Ausschlaggebend für die Erziehung eines jagdlich talentierten Hundes ist allerdings die Kooperationsbereitschaft. Und auch die ist genetisch angelegt. So gibt es

Hunderassen mit einem hohen Level an „will-to-please“, also dem Wunsch, gefallen zu wollen, und daraus resultierendem großen Willen mit uns zusammen zu arbeiten. Und es gibt sehr autarke Rassen, die sich nur wenig von Menschen beeinflussen lassen.

Grundsätzlich gilt für alle Hunde, dass die Freude am Jagen erlernt wird und deshalb kann ich mitentscheiden, ob mein Hund ein Hobbyjäger wird oder nicht.

Zu den wichtigsten Instanzen des Jagens gehören **Orten, Fixieren, Hetzen, Packen.** In jeder jagdlichen Stufe gibt es den Schuss Dopamin. Das heißt, das Jagen beginnt schon mit der ersten Aufnahme der Spur mit Augen, Ohren oder Nase. Wenn die folgenden Handlungen schon verknüpft sind, braucht auch ein jagdlich talentierter Hund Erfahrungswerte. Diese und die Anzahl der Wiederholungen spielen eine erhebliche Rolle für seine weitere Entwicklung. Das Jagen ist eine selbstbelohnende Aktion des Hundes, die sich mit jedem Mal verstärkt. Die Glücksgefühle werden gespeichert und leider potenziert.

WELCHES GLÜCK FINDET WANN STATT?

Auf unserem Spazier- oder Reitweg liegen jede Menge soziale Spuren von Menschen und Hunden. Solange unser Hund in entspannter Muskulatur läuft und sich regelmäßig mit der Nase vom Boden löst, befindet er sich in einem wünschenswerten Zustand, ist nicht hormonell auf der Jagd und ansprechbar. Er wendet sich uns von sich aus regelmäßig zu, wenn gut vorgearbeitet wurde – er geht halt mit seinem Menschen gemeinsam spazieren. Alles gut – so soll es sein!



r Reiz für den Hund. Er hetzt hinterher.

macht Hundehaltern das Leben schwer.

er Sinne

Auf unserem Weg und besonders etwas abseits gibt es aber auch Spuren von Rehen, Hasen, Füchsen, Katzen oder Kaninchen.

Die erste Aufnahme des Geruchs geschieht unspektakulär. Der Hund verändert sich nicht. Der Übergang von *Orten* in *Fixieren* ist eine deutlichere Veränderung.

Die Muskulatur wird straff, die Atmung angestrengt aber flach, alle Sinne des Hundes fokussieren einen Ort, eine Vermutung. Jetzt wird die Ansprache schon schwerer. Ein schlecht erzogener Hund reagiert bereits gar nicht mehr auf Rufe oder Ablenkungsmanöver. Hier schießt schon jede Menge Adrenalin und Dopamin ins Blut, vielleicht schon gelernt – als Erfahrungswert durch den zweiten Teil der Jagd nach dem guten Gefühl: der *Hatz!*

WAS DARF DER HUND UND WAS NICHT?

Dieser Übergang vom *Orten* in *Fixieren* kann noch gut genutzt werden für die Arbeit gegen die Jagd. Oft schreitet man einfach zu spät ein. Beim Übergang vom *Fixieren* ins *Hetzen* oder bereits auf der *Hatz* ist fast jeder Hund im Gehirn schon so vollgeblasen mit guten Gefühlen, dass weder Umlenkensystem wie Dopamin gegen Spielzeug (oder Fleischwurst) noch im Korrektursystem eine Chance haben. Sogar das Schmerzreizsystem wird kaum noch wahrgenommen. Auf der *Hatz* würde wahrscheinlich das E-Gerät Stufe 10 ignoriert (was sowieso nicht erlaubt wäre). Die Kommunikation geht gegen NULL.

Wenn ich den Rausch der Sinne verhindern will bzw. kann, dann also in den ersten beiden Stufen des Jagens. Das bedeutet, dass ich meinen Hund draußen immer im

Blick habe. Möchte ich einen Hund solide gegen einen unerwünschten Jagdtrieb ausbilden, dann gehe ich ausnahmslos und immer hochkonzentriert mit ihm spazieren. Jeder unerwünschte Zufallstreffer macht ihn mehr zum „gelernten“ Hobbyjäger und verdonnern ihn, je nach Lernerfahrungsmenge, zu einem Leben nie ohne Leine. Ich muss als Sozialpartner in der Lage sein, meinem Hund zu erklären, was er tun darf oder lassen muss.

Das funktioniert auch beim Thema „Jagen“ nach verständlich strukturierten Kommunikations-Regeln. RICHTIG ABBRECHEN UND ABLENKEN

Nach dem ersten *Orten* muss ein Hund auf ein akustisches (und körpersprachliches) Abbruchsignal hin das *Fixieren* unterlassen. Ich biete nicht direkt eine Alternative im Triebbereich an. Solange ich im sozialen Niveau rede, bleibe ich dort, damit mein Hund überhaupt versteht, was ich will oder auch nicht will. Mit Konsequenz und Konzentration bezieht mein Hund den Abbruch schnell und besser auf die unerwünschte Aktion: Er geht gar nicht erst vom Weg ab, unterbricht das Wittern selbstständig und wirft mir einen Blick zu, weil er gelernt hat, dass ich das nicht möchte. In diesem Status erst schlägt die Verstärkung durch Ersatz-



inRide-Autorin
Nicole Brinkmann ist DIE Hunde-Expertin.
Trainings-Termine bei Nicole auf Gut Burwinkel in Mettmann auf www.lieblingsviecher.de oder Tel. 0178-5455840



Die ausdrucksstarken Hunde-Aufnahmen stammen von Fotografin Dana Thimel. Sie arbeitet am liebsten draußen mit natürlichem Licht und bezieht gern die Jahreszeiten in ihre Fotos mit ein, um spannende Bildkompositionen zu schaffen. Infos für Shootings mit Ihrem Hund oder Pferd: www.lichtphotographie.de

Triebarbeit in der Kooperation Mensch/Hund an und ist sinnvoll.

Futterarbeit aus der Hand oder Futterbeutelarbeit ohne Hand, sind hoch motivierend. Unser Hund kann auch ohne Jagd glücklich sein und Dopamin produzieren – ohne das mit der unerwünschten Handlung „Jagen“ zu verknüpfen. Die ersten bewegten optischen Jagdmanöver sind häufig Vögel und Blätter. Die finden Welpen lustig – und hier wird das Jagen fein trainiert. Aber Welpen müssen keine Vögel jagen! Selbst wenn 80 Prozent aller erwachsenen Hunde es wegen zu geringer Erfolgsquote lassen, gibt es viele Hunde, die das pure Hinterherlaufen anregend finden. Übrigens ist das sehr gefährlich für den Hund, denn während Hasen und Rehe häufig gelernt haben, nicht über Straßen zu laufen, überfliegen Vögel diese einfach.

DÜRFEN JUNGE HUNDE FREI LAUFEN?

Einerseits gibt es eine vielversprechende Bindungszeit. In der bringt das Laufen ohne Leine den wichtigen Effekt: „Der Hund passt auf, wo der Mensch ist und nicht andersrum“. Aber mit zunehmender Pubertät (je nach Rasse ab 6., 7., 8. Monate), kann eine Trainingsphase mit schleppender Schleppeleine sehr hilfreich sein. Die Jagdreife gestaltet sich oft parallel zur Geschlechtsreife (kleine Hunden etwas früher als große). In der Pubertät kann ein jagdlich interessierter Hund über ein Schleppeleinetraining sinnvoll in den Gehorsam und die Kooperation gearbeitet werden, getreu dem Motto, je weniger Zufallserfolg, um so besser die Aussicht auf ein jagdfreies und leinenloses Leben. Das soziale Gespräch beim Spaziergang lässt sich wunderbar mit Schleppeleine trainieren. Und im Falle der Fälle bietet sie eine tolle

Hilfe, mit dem Abbruch durchzukommen. Hierzu bitte beachten, dass die Schleppeleine nicht mal dran und mal ab ist und nicht oft auf Spannung gearbeitet wird.

GUTE GEFÜHLE GIBT ES AUCH IM GALOPP

Die Auslastung im Triebbereich muss der Leidenschaft Mensch & Hund entsprechen. Gut sind viel Bewegung und Kopfarbeit. Gehirneinsatz wie zum Beispiel Suchspiele oder Apportier-Aktivitäten sind darum viel besser als nur Stöckchen zu werfen. Wichtig ist: Möglichst viel Dopamin in Kooperation erzeugen, was aber kein Ersatz sondern nur Ergänzung des sozialen Gesprächs ist.

Ein Hund, der gerne kooperiert und gerne läuft, kann sich beim Reitbegleiten durch die gemeinsame Geschwindigkeit nahezu ebenso „geil“ fühlen, wie beim Jagen. Jeder Hund, der eine gute Impulskontrolle hat, darf sich beim Ausritt richtig gut fühlen. Die Galoppstrecke wird zur DopaminGemeinsamparty Hund-Pferd-Mensch, und das konditioniert auf einen Ort und ein Startsignal. Wer keine Gelegenheit hat, mit Hund auszureiten, kann sich geeignete Fahrradstrecken suchen.

Fazit: Macht Party mit eurem Hund. Dazu bieten sich viele Gelegenheiten: Futterbeutel, Mantrailing, Objektsuche, Trickarbeit, Crossdogging. Wichtig dabei: Das soziale Gespräch auf dem Spaziergang ist ehrlich, reflektiert und ohne Beschiss (Bestechung). Soziale Gespräche beginnen erst im einfachen Milieu und werden dann in homöopathischen Dosen gesteigert – damit mich und meinen Hund nicht so oft der Zufall eiskalt erwischt.

Also ab auf die Hasenwiese zum Training des guten Abbruchs.

MERA erweitert Ernährungskonzeption pure

Mit dem neuen Produkt *Meradog pure fresh meat Ente & Kartoffel* können Hundehalter ihren anspruchsvollen oder zu Futtermittelallergien neigenden Vierbeiner optimal ernähren. Denn das Alleinfuttermittel für die tägliche Ernährung sensibler Hunde konzentriert sich auf das Wesentliche: die ausschließliche Verwendung von nur einer hochwertigen Proteinquelle der Fleischsorte Ente und der Kartoffel als einzige, getreidefreie Kohlehydratquelle. Mit dem hohen Gesamtfleischanteil von 60 Prozent (25 Prozent Frischfleisch) wird MERA der Ernährung des Hundes gemäß seiner Herkunft und Abstammung gerecht. Zusätzlich enthält das neu Produkt zur Unterstützung der körpereigenen Abwehrkräfte *Colostrum*, den bewährten Immunschutz der Natur.

Drei besonders schmackhaften Nassfuttersorten Lamm, Hirsch und Büffel von Meradog.



Bucas Recuptex-Decken für Hunde gibt es ab 44,90 Euro, die Reitdecke kostet 99,90 Euro.

BUCAS: Decken mit Magnet-Therapie zum Ausreiten

Mit zwei weiteren Deckenmodellen der neuen Recuptex Therapie-Decken mit eingearbeitetem Metallnetz, das magnetische Felder aktivieren soll, stattet *Bucas* Pferd und Hund auch für den herbst-winterlichen Ausritt perfekt aus. „Die Recuptex-Reitdecke fördert die Blutzirkulation und schnelleres Aufwärmen der Muskeln beim Ritt. Nach dem Reiten unterstützt es die Muskeln bei der Regeneration“, so der erfahrene Decken-Hersteller. Die Recuptex Therapie-Decke für Hunde mit verstellbarem Bauchgurt hilft laut *Bucas*, die Blutzirkulation im ganzen Körper zu erhöhen, Muskeln zu erwärmen sowie Schwellungen und Entzündungen zu reduzieren. Die Decke ist geeignet für alle Hunde, besonders auch für alte und kranke. Alle Decken sind aus wasserdichtem und atmungsaktivem Ripstop-Außenmaterial. **Lesetipp:** Die Neuvorstellung in **inRide** Frühjahr 2016, Seite 57, **Verlosung** in dieser Ausgabe Seite 7.

Die Bekleidung für Hundehalter

**GOOD[®]
BOY!**

Design und Funktion
für Sport und Outdoor-
Freizeit mit dem Hund:
hochfunktional, viel-
seitig, strapazierfähig
und wasserdicht.

Herbst/Winter
2016/2017

www.goodboy.de

www.goodboy.de

GOOD BOY!

Bei jedem Wetter und zu jedem Anlass ist GOOD BOY! der ideale Begleiter für alle Outdooraktivitäten mit Ihrem Vierbeiner.

Ob sportlich aktiv auf dem Trainingsplatz oder gemütlich zur Gassi-Runde: Die hochwertigen GOOD BOY!-Textilien erfüllen jeden Anspruch! Sie sind wind- und wasserdicht, atmungsaktiv, multifunktional und genauso city-tauglich.

GOOD BOY!-Outdoorbekleidung besticht durch durchdachte Passformen, ausgeklügelte und erprobte Extras, bedürfnisgerechte Materialien und modische Trendfarben.

Überzeugen Sie sich selbst und zahlen Sie Ihr neues GOOD BOY!-Lieblingsstück erst nach Erhalt!*** Auch als Erstbesteller!



Bedrucken Sie Ihre GOOD BOY!-Artikel mit Ihrem Vereinslogo!

Die original GOOD BOY!-Ausstattung

Extras mit Clou. Mit Hundehaltern und Trainern entwickelt. Zum Beispiel die beliebte Damen-Jacke „DANA“:

1. Immer dabei: abnehmbare Kapuze !
2. Reflektierende Bänder für Ihre Sicherheit !
3. Viele verschließbare Taschen innen & außen !
4. Zweiwege-Reißverschluss mit Reißverschluss-Garage !
5. Leckerlibeutel an verschiedenen Positionen zu fixieren !
6. Große Rückentasche zur Aufbewahrung für Dummy, Frisbee oder Leine* !
7. Ein Griff genügt: Tasche für die Hundepfeife* !
8. Lasche für Ballwurfhilfe* !
9. Anleinen, bitte: Schulterklappe für die Hundeleine* !
- Winddicht !
Atmungsaktiv !
- Verschweißte Nähte !
Bis zu 16.000 mm Wassersäule !

2 * Hundeleine, Hundepfeife, Dummy und Ballwurfhilfe sind nicht im Lieferumfang enthalten.
** Positive Bonität vorausgesetzt.

**NEUE
FARBE!**

Kuschelig warm und perfekt in Form und Funktion – die „Dana“ in trendiger Pflaume

**GOOD
BOY!**

In unsere super hübsche „DANA“ kann man sich so richtig hineinkuscheln. Das Teddyfleece in Kragen und Kapuze ist so flauschig, dass es dem Hund beinahe Kuschelkonkurrenz macht. Der Kragen lässt sich bei Bedarf heraustrennen und einzeln waschen. Schnitt und Farbe sind einfach ein Hingucker! Sie ist in der Taille verstellbar, verfügt natürlich über all unsere praktischen Extras und ist mit einer **Wassersäule von 12.000 mm noch dichter!**



pflaume

Jacke ab
€ 159⁹⁵
Winter-Jacke
„DANA“

Zusätzlich zur GOOD BOY!-Ausstattung

Teddyfleece in Kapuze und Kragen /
Stehkragen / Weitenregulierbare Taille /
Strickbündchen /

Material:	100 % Nylon (12.000 mm Wassersäule)
Damen:	Größe 34–44 € 159,95 Größe 46–48 € 169,95
Farbe:	pflaume



NEU!

Damenschuh „TIBRO“

Raus geht's mit Ihrem lieben
Vierbeiner über Stock und Stein!

Dieser Outdoor-Schuh macht alles mit. Die robuste Sohle bietet guten Halt und die hohe Form mit Schnürung unterstützt den Knöchel. „TIBRO“ ist weich gepolstert und durch seine Membrane wasserdicht und atmungsaktiv. In den aufeinander abgestimmten Farben sieht er richtig schick aus und harmonisiert zu fast allen Outfits.

Obermaterial:	100 % Polyester Webstoff und 100 % Rindsleder
Innenmaterial:	100 % Polyester Textil- und Netzgewirk
Sohle:	Kunststoff

Größe:	37–42	Kennenlern-Preis € 109,95 € 89,95
--------	-------	---



**KENNENLERN
-20
Testen & sparen
AKTION**

* Hundeleine, Hundepfeife, Dummy und Ballwurfhilfe sind nicht im Lieferumfang enthalten.

3

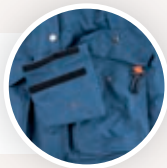
NEU!

Die neue „MARIBO“ für Damen: toller Style, viel Komfort und mollig warm!

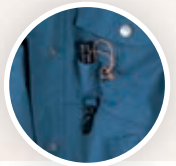
Wer „MONTY“ liebt, wird von „MARIBO“ begeistert sein. Unsere neue, robuste Winterjacke „MARIBO“ hat alles, was Frauchen mag: Der sportlich-feminine Schnitt ist ein Hingucker und das wärmende Futter sowie die Kapuze mit abtrennbarem Kunstfell sorgen für besten Kälteschutz. Mit vielen GOOD BOY!-Extras!



Trockenen und warmen Kopf behalten: **abnehmbare, wasserdichte Kapuze mit weichem Futter!**



Für die Belohnung: **2 Leckerlibbeutel** zur Fixierung an diversen Positionen!



Ein Griff genügt: **Tasche für die Hundepfeife***



Große Dummytasche Aufbewahrung für Trainingsdummy, Frisbee oder Leine*!

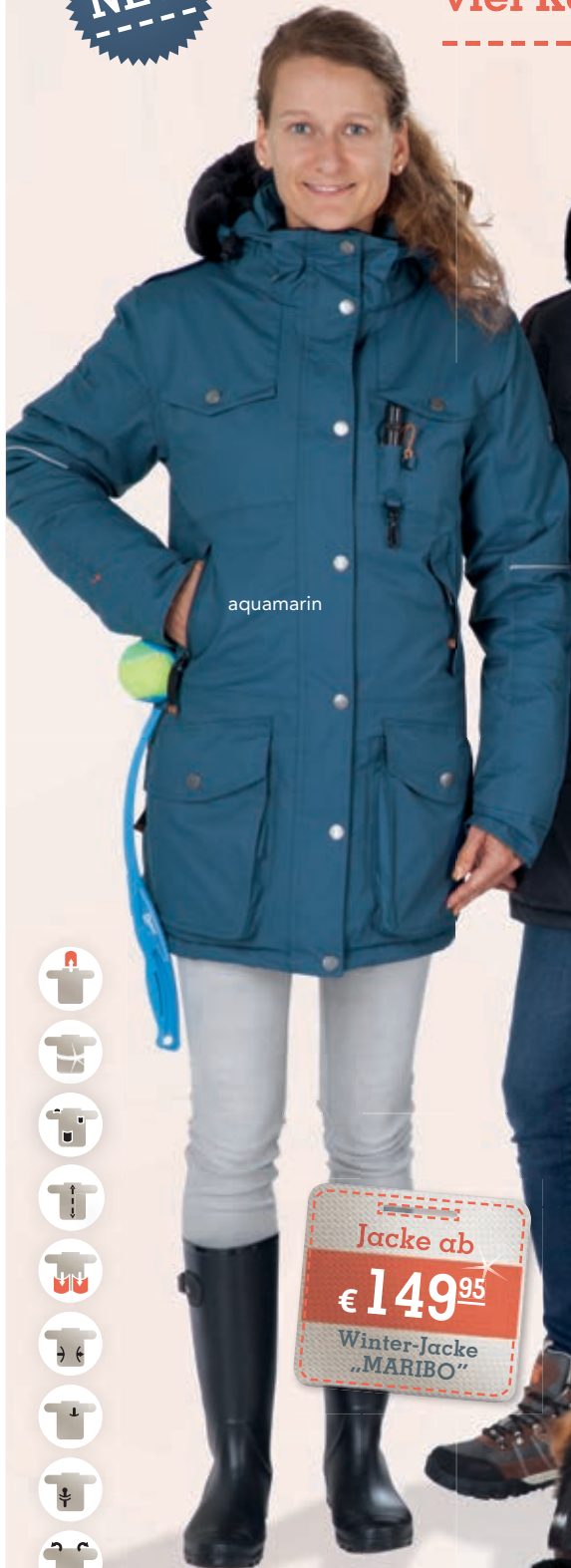
Zusätzlich zur GOOD BOY!-Ausstattung:
Sehr weich gefüttert / Kuschelige Brusttaschen!
Strickbündchen in den Ärmeln!
Mit Tunnelzug taillierbar!

Material: 100% Nylon (10.000 mm Wassersäule)

Damen: Größe 34–44 € 149,95
Größe 46–50 € 159,95

Farbe: aquamarin, granit, mokka

* Hundeleine, Hundepfeife, Dummy und Ballwurfhilfe sind nicht im Lieferumfang enthalten.



aquamarin

granit

mokka

Jacke ab
€ 149⁹⁵
Winter-Jacke
„MARIBO“



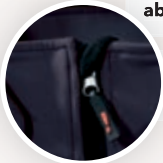
4

„BUDDY“ – unsere Softshell-Jacke für Herren

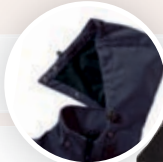
Eine Jacke wie ein guter Freund: Sie passt zu Ihnen und geht mit Ihnen durch dick und dünn. „BUDDY“ sitzt angenehm sportlich und hält durch das Fleece-Innenfutter warm.

**GOOD
BOY!**

Trockenen Kopf behalten:
abnehmbare Kapuze !



Einklemm-Schutz:
die **Reißverschlussgarage** !



Zusätzlich zur GOOD BOY!-Ausstattung:

Bequem & modisch geschnitten
für optimale Bewegungsfreiheit !

Material: 94% Polyester/6% Elasthan
mit Fleecefutter und einer
wind- und wasserdichten /
atmungsaktiven Membrane

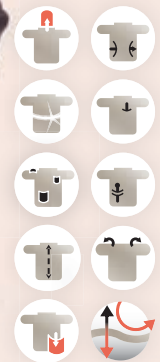
Herren: Größe S–XL: € 69,95
Größe XXL–3XL: € 79,95
Größe 4XL: € 89,95

Farbe: braun, schwarz

Jacke ab
€ 69⁹⁵
Softshell-Jacke
„BUDDY“

schwarz

braun



„LUCY“ – die Damen-Softshell-Jacke

Mit der „LUCY“ machen Sie nichts verkehrt. Die winddichte, wasserabweisende und atmungsaktive Softshell-Jacke ist der ideale Begleiter für die Übergangszeit: sehr bequem und dank des schönen weiblichen Schnitts auch ein echter Hingucker.



petrol

bordeaux

schwarz

schoko

aqua

anthrazit/
apfel

Zusätzlich zur GOOD BOY!-Ausstattung:

Weiblich & bequem geschnitten für
optimale Bewegungsfreiheit !
Brusttaschen mit Reißverschluss !

Material: 94% Polyester/6% Elasthan mit
Fleecefutter und einer wind-
und wasserdichten/atmungs-
aktiven Membrane

Damen: Größe 34–44 € 69,95
Größe 46–50 € 79,95
Größe 52–54 € 89,95

Farbe: petrol, bordeaux, schwarz,
schoko, aqua, anthrazit/apfel,

Große Dummy-
tasche am
Rücken !

Jacke ab
€ 69⁹⁵
Softshell-Jacke
„LUCY“

Für die Belohnung: **Leckerli-
Beutel** zur Fixierung an
diversen Positionen !



5

* Hundeleine, Hundepfeife, Dummy und Ballwurfstix sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Mit „MELLBY“ sportlich durch den Winter

Die hüftlange Damen-Winterjacke „MELLBY“ im sportlichen, leicht taillierten Schnitt hält Sie mollig warm und ist mit typischen GOOD BOY!-Extras ausgerüstet. Am praktischen Gürtel können Sie die Leine befestigen und viele Taschen nehmen all das auf, was Sie und Ihr Vierbeiner brauchen.

Jacke ab
€ 129⁹⁵
Da.-Winterjacke
„MELLBY“

Zusätzlich zur GOOD BOY!-Ausstattung:

Wasserdichte, abnehmbare, Kapuze!
Weich gefüttert!
Gürtel – auch zum Befestigen der Leine!
Strickbündchen in den Ärmeln!

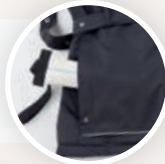
Material: 100% Nylon
(10.000 mm Wassersäule)

Damen: Größe 34–44 **€ 129,95**
Größe 46–48 **€ 139,95**

Farbe: schwarz



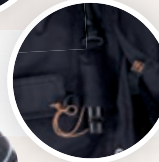
Große Dummytasche
Aufbewahrung für Trainingsdummy, Frisbee oder Leine*!



Für die Belohnung:
2 Leckerlibbeutel zur Fixierung an verschiedenen Positionen!



Ein Griff genügt:
Tasche für die Hundepfeife*!



Praktischer Gürtel zum Befestigen der Hundeleine*

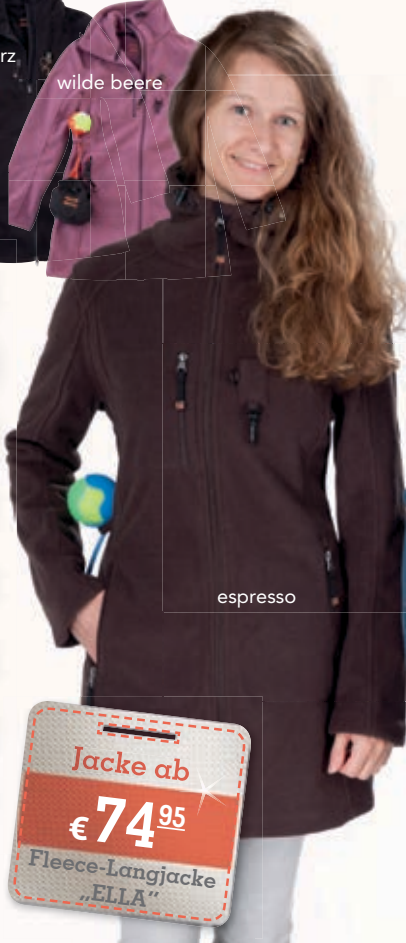


Strickbündchen in den Ärmeln hält Kälte draußen!



NEU!

NEUE FARBE!



Jacke ab
€ 74⁹⁵
Fleece-Langjacke
„ELLA“

6

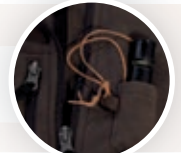
Lange Damen-Fleecejacke „ELLA“

Die winddichte und sogar wasserabweisende Fleece-Langjacke wird garantiert zum Lieblingsstück! Bei ungemütlichem Wetter lädt der große Kuschelkragen zum Verstecken ein. „ELLA“ – die perfekte Begleitung für kühlere Tage. Einfach ein Muss, wenn sich der Herbst ankündigt und ein Grund, sich darauf zu freuen.

Große Dummytasche zur Aufbewahrung für Trainingsdummy, Frisbee oder Leine*!



Ein Griff genügt: **Tasche für die Hundepfeife*!**



Zusätzlich zur GOOD BOY!-Ausstattung:

Brusttasche mit Reißverschluss!
Großer Kuschelkragen!

Material: 100% Polyester

Damen: Größe 34–44 **€ 74,95**
Größe 46–48 **€ 84,95**

Farbe: aquamarin, espresso, schwarz, wilde beere

* Hundeleine, Hundepfeife, Dummy und Ballwurfhilfe sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Anleinen bitte:
Schulterklappe
mit Klettverschluss für die
Hundeleine!

**GOOD
BOY!**

Die neue Jederzeit- Weste „MALILLA“

„MALILLA“ sitzt sportlich bequem in
allen Größen. Diese wunderschöne,
wattierte neue Weste begleitet Sie
das ganze Jahr und wird bestimmt
schnell zu Ihrem Lieblingsteil!

Zusätzlich zur
GOOD BOY!-Ausstattung:

Bequem geschnitten für optimale
Bewegungsfreiheit!

Material: 100% Nylon
wasserabweisend

Damen: Größe 34-44 € 69,95
Größe 46-48 € 79,95
Größe 50-54 € 89,95

Farbe: granit, wilde Beere

NEU!

Für die Belohnung:
2 Leckerlibeutel
zur Fixierung an
vers. Positionen!

Praktische Lasche
zum Befestigen
der Ballwurfhilfe!

Weste ab
€ 69⁹⁵
Weste
„MALILLA“

„PIPPA“ & „PAUL“ – unsere leicht gefütterten Westen

Eine schöne, leicht wattierte Weste für
die kühleren Herbststage. „PIPPA“ –
für Sie & „PAUL“ – für Ihn sitzen
angenehm und sportlich.

Für die Belohnung:
Leckerlibeutel
zur Fixierung an
vers. Positionen!

Zusätzlich zur GOOD BOY!-Ausstattung:

Bequem geschnitten für optimale Bewegungsfreiheit!

Material: 100% Nylon, wasserabweisend

„PIPPA“ Größe 34-44 € 69,95
Größe 46-50 € 79,95
Größe 52-54 € 89,95

Farbe: kaffee/cappuccino

„PAUL“ Größe M-XL € 69,95
Größe XXL-3XL € 79,95
Größe 4XL € 89,95

Farbe: granit

Weste ab
€ 69⁹⁵
Westen
„PIPPA“ & „PAUL“

kaffee/cappuccino

granit

* Hundeleine, Hundepfeife, Dummy und Ballwurfhilfe sind nicht im Lieferumfang enthalten.

7

Einfach schick, vielfach praktisch: „SKARA“ für Damen

NEU!



Mit der neuen, schicken „SKARA“ in der Trendfarbe „Zauberwald“ kommen Sie perfekt durch den Herbst. Leicht gefüttert für den Übergang oder kombiniert mit warmen Pullovern für frostige Tage. Die abnehmbare, mit Teddyfleece gefütterten Kapuze macht „SKARA“ ganz flexibel und Sie sind zauberhaft angezogen.

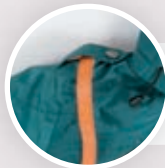


Trockenen und warmen Kopf behalten: **abnehmbare, wasserdichte Kapuze mit weichem Futter!**

Große Dummys tasche zur Aufbewahrung für Trainingsdummy, Frisbee oder Leine*!



Für die Belohnung: **2 Leckerli-Beutel** zur Fixierung an diversen Positionen!



Anleinen bitte: Schulterklappe mit Klettverschluss für die Hundeleine!

Zusätzlich zur GOOD BOY!-Ausstattung: Weiches Teddyfleece in Kragen und Kapuze! Mit Gürtel taillierbar! Verstellbare Manschette!

Material: 100 % Nylon, (10.000 mm Wassersäule)

Damen:	Größe 34-44	€169,95	€139,95
	Größe 46-50	€179,95	€149,95

Farbe: zauberwald

KENNENLERN -30% AKTION
Testen & sparen

KENNENLERN-AKTION

Helfen Sie mit, unsere Produkte weiter zu verbessern! Kaufen Sie jetzt die Damenjacke „SKARA“ **30 € günstiger** zum Kennenlernpreis und bewerten Sie Design, Funktionalität und Qualität. Vielen Dank!

Testen & 30 € sparen!



Kennenlern-Preis
€ 139,95
Jacke „SKARA“



Bestellen Sie ganz einfach auf Rechnung* und bezahlen Sie erst bei Gefallen der Ware!

Preise gültig bis zum 31. März 2017 (Versandkosten € 5,90 * Positive Bonität vorausgesetzt)

Telefonisch: **041 71 - 6070 940** oder bequem im Online-Shop unter:

www.goodboy.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook www.facebook.com/GOODBOYGmbH

Hier finden Sie auch Geschenk-Gutscheine!



KUNDEN- ERLEBNIS

*Rund eine Million Varianten:
Die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten für Sattelunterlagen von MATTES ist unvorstellbar.*

Von Irina Ludewig

40 verschiedene Steppstoff- und Samt-farben, zehn Formen, 36 Lammfellfarben, 44 Einfassbänder, 41 Kordeln, 16 Klett-verschlüsse, 41 Bestickungsfarben und fünf Top-Bänder können untereinander kombiniert werden.

Der neue Konfigurator von Mattes erleichtert Kunden jetzt die Vorstellung der individuellen Auswahl enorm. Denn auf einem Bildschirm kann man auf Anhieb sehen, wie die auf dem iPad gewählte eigene Kreation aussehen wird und so lange ändern, bis sie genau dem persönlichen Wunsch entspricht.

Der Spezialist für Lammfell aus Mühlheim an der Donau stellte das Personalisierungssystem jetzt auf der Ordermesse des Reitsports, der Spoga in Köln, als Neuheit vor. Sogenannte Premium-Geschäfte können mit der technischen Sonder-Ausstattung demnächst exklusive individuell zusammengestellte Designs anbieten und schon ein paar Tage nach dem Bestellclick liefern. „Die Konfiguration macht den Einkauf im klassischen Ladengeschäft zum kurzweiligen Erlebnis“, so Geschäftsführer Peter Mattes voller Stolz über sein neues Shopping-System. „Und Nachbestellungen sind ein Kinderspiel...“

E. A. MATTES produziert seit 150 Jahren hochwertige Lammfellerzeugnisse für Reitsport, Auto- und Luftfahrtindustrie. Das Team umfasst 100 Mitarbeiter in Deutschland, Polen und Australien. Informationen, wo die ersten Läden mit Konfigurator ausgestattet sind oder wie man Premium Händler wird gibt es beim Support: Telefon 07463- 99518-0 oder per eMail info@e-a-mattes.com

Peter Mattes stellte auf der spoga horse sein neues Shopping-System vor.



Fotos Irina Ludewig

Reithalter • Cavecon • Kappzäume
Sidepull • Hackamore



Reitsport Groskorth
Der Profi für gebisslose
Zäumungen
www.reitsportgroskorth.de

Am Elisabethheim 118
42111 Wuppertal



NEWS

Internationale Reiterreisen 2017 – Klassiker und neue Ziele



Seit 44 Jahren steht **PEGASUS Internationale Reiterreisen** für qualitativ hochwertigen Reiturlaub weltweit. Von Deutschland bis Südafrika, von Amerika bis Neuseeland, vom Einsteigerprogramm bis zur anspruchsvollen Reittour – für jeden reiselustigen Pferdeliebhaber ist etwas dabei. Was gibt es Neues im Katalog 2017? Die meisten der PEGASUS Reiterreisen bleiben Jahr für Jahr erhalten. „Es gibt nur eine begrenzte Anzahl richtig guter Reiterreisen weltweit. Und wir wollen nur die besten anbieten – was Unterkunft und Verpflegung, Betreuung, die Pferde und ihre Haltung und den Erlebniseffekt betrifft“, so der Reiter-Reise-Veranstalter. Aber auch 2017 gibt es wieder neue Top-Angebote: wie das Landhotel in Südtirol oder die Wanderritte – geführt oder auf eigene Faust – in Österreichs Mühlviertel. Auch in Deutschland lockt die ein oder andere neue Tour. Und wer es lieber exotisch und entspannt mag, fliegt vielleicht auf das neue Strandhotel mit Reitprogramm auf Mauritius. Für besonders Kultur-Interessierte gibt es eine spezielle Studien-Reiterreise nach Indien vom 25. Februar bis 5. März 2017 (mehr dazu auf www.studienreiterreisen.de). Die meisten Termine für 2017 finden Sie schon jetzt online auf www.reiterreisen.com. Den neuen Katalog können Sie ab Anfang November kostenlos bestellen unter www.reiterreisen.com/katalog.htm oder telefonisch unter 0800/5051801 (gebührenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).



Die Pferdehaltung fordert immer wieder neue Ansprüche. Der Schwarz-Abkipf-Anhänger *Digger* ist da ein idealer Helfer für Profis und Hobby-Pferdehalter. Zum Beispiel zum Transport von Mist, beim Abäppeln auf Paddocks, im Aktivstall, auf Weiden oder beim Transport für Heu- und Strohballen. „Anhängen-Aufladen-Abkippen – alles total easy“, verspricht der Hersteller. „Der Digger ist da einzigartig“. Mit 800 bis 1.400 Liter Volumen gebremst oder ungebremst für Straßenverkehr oder innerbetrieblichen Gebrauch ab 1.439 bis 2.999 Euro.
www.schwarz-transportgeraete.de

BRILLANTES TRIO

Bense & Eicke bringt mit der Neuauflage der *Brillant Lederpflegeserie* ein buchstäblich brillantes Trio auf den Markt: Ledercreme, Lederöl und die praktischen Lederpflege-Reinigungstücher. Natürliche Pflegeessenzen wie Avocadoöl, Jojobaöl, Mandelöl und Bienenwachs verleihen laut B&E dem Leder eine gute Elastizität und perfektes Finish. *Brillant Ledercreme* 250 ml 9,95 Euro, *Brillant Lederöl* 250 ml 9,95 Euro, *Brillant Lederpflegetücher* 12 Stück 8,95 Euro (UVP).

www.bense-eicke.de



BEYOND THE RIDE



TOP-PREIS: 2 NEUE für Freizeit oder Dressur

Remos, die preisgünstige Sattellinie von **Sommer**, die durch ihr tolles Preis/Leistungsverhältnis besticht, wurde um zwei weitere Modelle erweitert. Mit dem *Remos XCross* und dem *XCross Dressage* bietet Sommer nun zwei fein aufgemachte Freizeitmodelle für den kleineren Geldbeutel. „Damit werden die Sättel noch interessanter für Freizeitreiter, die einen guten und vollverstellbaren Sattel möchten, aber bei denen das finanzielle Budget beschränkt ist“, so der Hersteller. „Die Erfahrung und das Know-How aus 50 Jahren Sattelproduktion ist in die Entwicklung eingeflossen. Das zeigt sich wieder besonders an Passform und tollem Reitgefühl.“ Die Fakten: *Remos XCross* – der Trekkingsattel für Freizeitreiter mit flexiblem Kunststoffbaum und jederzeit anpassbarem Kopfeisen, frei aufgehängtem Trekkingskissen, Halbtiefer Sitz, Galerie abnehmbar, Versorgungstasche am Sattellefter, Auflage ca. 2.000 cm², Kissenlänge ab 45 cm, 1.890 Euro (UVP).

Remos XCross-Dressage mit fast gleichen Details, aber Auflage ca. 1.030 cm², Kissenlänge 43 cm, 1.690 Euro. Weitere Infos direkt bei der Theo Sommer GmbH oder im Fachhandel. www.sattelmacher.com



CHARLIE SHIRT



NOBLE JACKET



Urban Outdoor

TEAL IST TREND

IN DER HERBST-WINTER-KOLLEKTIONEN DOMINIEREN GEDECKTE TÖNE WIE **SCHWARZ, BRAUN UND GRAU**. NEUE TRENDFARBE IST **TEAL**, EIN HELLERES ODER DUNKLERES BLAU-GRÜN.

euro-star

Schick und sicher: Tagsüber wirken die Sicherheits-Reflektoren der sportlich-eleganten ESX-Softshell-Kollektion von *euro-star* schlicht und elegant, Ton in Ton (Foto unten). Bei Nacht reflektieren die Einsätze und Reißverschlüsse, so dass Sie schon von weitem erkennbar sind. Praktische Details: abnehmbare Kapuze und RV-Taschen.



Cavallo

Farbe und Funktion: Reitermode, die fröhlich stimmt und fit hält. Garnet Red, Teal, Pflaume und Braun sind die Trend-Töne des Winters bei *Cavallo*. Ultraleichte Wattierungen, temperatenausgleichender Polarfleece und Top-Softshell-Materialien bei den Hosen schützen vor Nässe und Kälte.

DER LOOK DES WINTERS

Von IRINA LUDEWIG

Wissen Sie, was Teal ist? Es ist total im Trend und ein Kunstwort für die Mode-Super-Farbe der Saison – ein cyanartiges Blau-Grün effektiv getuned. Im englischen Sprachraum ist es übrigens ein seltener weiblicher Vorname, der auf die Krick-Ente (Common Teal) zurückführt. In den Herbst-Winter-Kollektionen 2016/17 der Reitsport-Mode gibt es viele neue Farbthemen: Warme, kräftige Erdtöne mit Kupfereffekten oder silbriges Grau und Hellblau werden mit starken Pflaumentönen, dem ziegelfarbenem Garnet Red (zu Deutsch granat rot), Burgundy, Brombeere, Hellrot, Fuchsia oder einem warmen Pink kombiniert. Viele Outfits sind reduziert, zeigte die *Spoga Herbst* in Köln. Auf der Ordermesse des Reitsporthandels punktet vor allem dezentere Effekte wie zarte Glitzerbänder, Pailletten oder Silber-Paintings, zweifarbige Garne oder Stoffe, die je nach Licht in verschiedenen Nuancen strahlen. Angesagt: Materialmix, Stick, langfloriger Fleece, beschichtete Stoffe. **Reitmode als Urban Outdoor-Look ist die Philosophie der Hersteller.** Komfortabel, funktional, schön und praktisch soll der Reitlook auch Citytauglich sein – Genuss und Lebensstil im Kontrast zum stressigen Alltag darstellen.

euro-star setzt im Winter auf das Farbspiel von Emerald (türkis) und Pumpkin (dunkelorange) mit Espresso, Navy, Chocolate Indigo, Graphite. „Praktische Details sind uns sehr wichtig“, so Marketing-Mann *Fabian Süllow*. „Durch Schweißungen statt Nähten sind z. B. unsere Daunenjacken und Reißverschlüsse wasserfest, Rückenschlitze machen unsere schicken Mäntel reitfähig.“

Für das neue Schweizer Modelabel *Scarabéus* ist es Mission, das Wohlbefinden des Reiters zu revolutionieren, damit die Glücksmomente mit und auf dem Pferd vollends ausgenutzt werden können. „Ausgerüstet mit den aktuellen Kollektionen spiegeln modebewusste Reiter tatsächlich die von Modedesignerin *Coco Chanel* zitierte **Art, wie wir leben** wider“, fassten Beobachter der *Spoga* richtig zusammen.



Good Boy

Starkes Stück: Zauberwald heißt die trendige Farbe der neuen Jacke Skara von *Good Boy*. Genial für alle, die nie genug Taschen haben können. Von Schulterklappen zum Fixieren der Leine bis zur Pfeifentasche und Leckerlibeutel gibt es Stauraum satt. Wasser- und winddicht, atmungsaktiv mit abnehmbarem Teddy-gefütterter Kapuze in den Größen 34 bis 50 ab 139,95 Euro.



SOMMER®

*Das Beste was
Leder werden kann.*

VIELSEITIGKEIT | TÖLT | FREIZEIT



DRESSUR | SPRINGEN



Dank vieler individueller Eigenschaften ist Ihr Sattel über Jahre hinweg ein treuer Begleiter für Sie und Ihr Pferd.

Jedes Pferd hat seine Besonderheiten und benötigt eine individuelle Anpassung. Ob Sattelbaum, Kopfeisen oder Kissen, ein SOMMER Sattel ist in allen Bereichen an die modernen anatomischen Anforderungen des Pferdes angepasst.

Weitere Informationen zu allen Sattelmodellen erhalten Sie bei Ihrem SOMMER Fachhändler oder unter

www.sattelmacher.com

facebook.com/SattlereiSommer

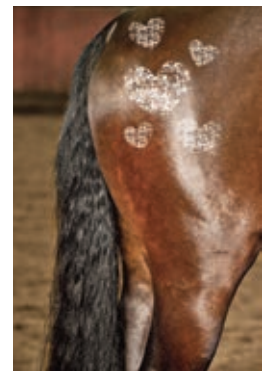
HarrysHorse



Raffinierte Details: Harrys Horse bietet Reiterinnen mal wieder Topmodisches zu leistbaren Preisen mit durchdachten Details. Die 2in1-Jacke hat zum angesagten braun trendige rote Akzente. So wie die farbigen Handglenks-Stulpen, das Abzeichen an der Brust, betonte Seitentaschen. Der Kragen ist schön weit und hat eine versteckte Kapuze. Innen gibt e natürlich auch eine Handytasche. Die Ärmel sind abnehmbar, so verwandelt sich die Jacke zur Weste. Wasserabweisend, atmungsaktiv in den Farben Black Iris, Bracken, Smoked Pearl für 89,95 Euro. Perfekt dazu die Reithose March mit print für ebenfalls 89,95 Euro.

Malouk

Extravaganter English Style: Die tolle feminin taillierte Jacke Turin von Malouk gibt es in den Trendfarben navy, grün und bordeaux. Technisch total wetter- und sporttauglich, modisch mit vielen schmückenden Details. 149,95 Euro, passende Weste Milano 89,50 Euro.



Festlicher Silberlook: Mit dem neuen Effol®Kids-Sternen-Glanz-Spray und Schablonen macht Styling noch mehr Spaß. Auswaschbar, für Kinder ab 6 Jahren geeignet, 300 ml 9,95 Euro.



Akzente setzen: Neue geflochtene Elastik-Gürtel von euro-star mit Leder-Elementen sind Hingucker und bequem. 24,95 Euro.

Petrie

Innovatives & Inspiration: Jedes Jahr im September präsentiert Petrie seine neue Kollektion. Gespannt erwartetes Highlight: Modell Firenze. Ein wirklich handschuhweicher schlanker Springstiefel aus matt und glänzend gefinishtem feinsten Kalbsleder mit Komfortfußbett, Reverschluss und Schnürung für 299 Euro.



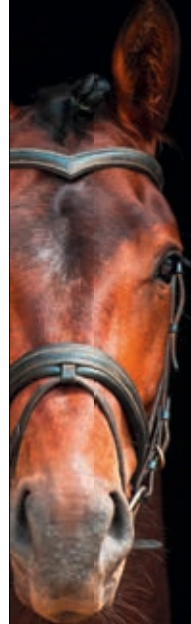
DER NEUE LOOK HIER ALS TOLLER GEWINN FÜR SIE

Scarabeus

DIE SCHICKE DAUNEN-JACKE CRYSTAL (399 EURO) VON SCARABEUS IST UNSER LIEBLINGSSTÜCK DER NEUEN KOLLEKTION. Bei **inRide** KÖNNEN SIE ES GEWINNEN.

Ein Ausritt bei Minustemperaturen? Kein Problem. Die kuschlige Jacke Crystal vom jungen Schweizer Reitmode-Label Scarabeus mit echten Entendaunen aus kontrollierter Zucht und großer Kapuze mit abnehmbarer Kunstfell-Bordüre umhüllt Sie wie ein wärmender Kokon. Der wasserabweisende Stoff lässt jeden Schneeschauer abblitzen. In XS bis XL und den trendigen Farben Chilli und Muskat. Scarabeus produziert mit Hightech-Materialien aus der EU und der Schweiz und achtet auf sportliche Bewegungsfreiheit. www.scarabeus.com

So machen Sie mit: Schicken Sie uns bis zum 10.12. 2016 per Mail einen Satz, was Ihnen zu Reiten im Schnee einfällt, Ihre Größe und Wunschfarbe. kontakt@inride.de



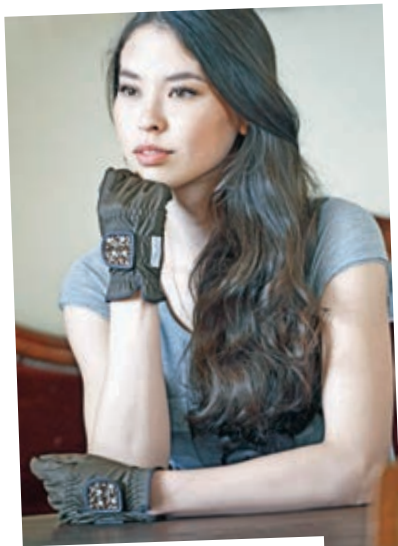
KOSMOS

Von den — Besten lernen



176 Seiten, €/D 29,99

- Ingrid Klimkes erfolgreiche Leitlinien
- Pferdegerecht trainieren nach der Methode der renommierten Reitmeisterin und Olympiasiegerin
- Vielseitig und abwechslungsreich für alle Pferdetypen



Haukeschmidt

„A touch of Magic Tack“. Die Sporthandschuh-Neuheit von *Haukeschmidt* finest gloves erlaubt durch Klett-Patches den individuellen Savarovskischmuck auf der stylischen Reiterhand. Kunstleder, 49,90 Euro, mit Thinsulate-Winterfutter 59,90 Euro.

Mountain Horse



Schick im Schnee: Der *Mountain Horse* Winterreitstiefel Snowy River aus robustem Vollnarbenleder mit Kunstfellfutter ist atmungsaktiv und hält die Füße bei Schnee und Matsch trocken und warm. In braun oder schwarz, Größe 36–43, ca. 379 Euro.

www.inRide.de / 59

BESTELLEN SIE JETZT AUF KOSMOS.DE
BESUCHEN SIE UNS UNTER
[FACEBOOK.COM/KOSMOS.PFERDE](https://Facebook.com/KOSMOS.PFERDE)

inRide

Geschenke

FÜR REITER

Hobo sorgt für warme Füße!

Hobo bietet mit den Stiefeletten High Savanne in torro black und torro brown zwei sehr hochwertige, robuste und mit Naturfell gefütterte Schnürstiefeletten. UVP 169 Euro.

Die patentierte Laufsohle mit Luftpolstersystem und die eingearbeitete Lederbrandsohle bieten beste Isolationseigenschaften gegen die Bodenkälte.

Dazu gesellen sich in diesem Winter die neu gestalteten Hot Bob Stiefeletten (169 Euro). Das sportliche Design mit der hohen Funktionssohle macht diesen bequem geschnittenen Schuh zum optimalen Begleiter für Wanderungen durch weiße Winterlandschaften zu Fuß und zu Pferd.



Alle Winterstiefeletten von Hobo werden fair in Portugal gefertigt.

www.hoboshoes.com



Effol® – Gesunde Belohnung für den besten Freund



In den fünf verschiedenen Geschmacksrichtungen Getreide, Karotte, Banane, Minze und Apfel sind Effol® Friend-Snacks die wohl schönste und gesündeste Art, seinen besten Freund zu beschenken. Denn Effol® Friend-Snacks werden aus gesundem Getreide mit vielen Ballaststoffen, Vitaminen und Mineralien hergestellt. Erhältlich im Reitsporthandel. Mint Stars und Apple Stars (500 g) für 4,40 Euro. Original Sticks, Banana Sticks und Carrot Sticks (1 kg) für 4,95 Euro.

www.effol.de



Die neuen Must Haves von Malouk

Die Jacke Turin ist ein extravaganter Hingucker – eine perfekte Kombination modischer Details, Stickereien, Kontrasten und hoher Funktionalität. Die Füllung aus ultraleichter Polyesterhohlfaser sorgt für leichtes Tragegefühl und optimalen Wärmeaustausch. Die Jacke ist winddicht, wasserdicht, hat einen 2-Wegereißverschluss und integrierte Regenkapuze.

Die langen Rippbündchen mit Daumenlöchern wärmen die Hände auch bei tiefen Temperaturen. In drei Trendfarben: navy, grün, bordeaux. Größen XS-3XL. 149,95 Euro. Passend dazu im gleichen Style die Weste Milano mit den selben Details 89,95 Euro.

www.malouk.de



Pedro Torres – Dressur & Working Equitation

Die neue DVD vom Meister der portugiesischen Reitkunst



Begleiten Sie uns zu Pedro Torres in das Ursprungsland der Lusitano Pferde – Portugal. Ein Land voller Traditionen, Reitkultur, das Mekka der Working Equitation. Erleben Sie Einblicke in das tägliche Training des mehrfachen Welt- und Europameisters in der Working Equitation – Pedro Torres. Anschaulich erklärt der sympathische Portugiese, der nicht nur ein begnadeter Reiter in Dressur und Working

Equitation ist, sondern auch ein ebenso genialer Trainer, wie vielseitig ein Pferd gearbeitet werden kann. Lernen Sie, wie Sie Ihr Training individuell auf jedes Pferd anpassen, wie wichtig solide Basisarbeit ist und wie Sie mit Spaß Abwechslung in den Alltag bringen. DVD Video, 87 Min., 34,90 Euro. pferdia tv, Thomas Vogel
Onlineshop: <http://www.pferdia.de>



Zu Weihnachten ein Reiterreisen-Gutschein?!

Das wäre doch mal etwas anderes...! Verschenken Sie einen Reiterreisen-Gutschein zu Weihnachten oder noch besser: Sie lassen sich einen schenken. Für die beste (Reit)freundin oder den Ehegatten (es gibt auch für Anfänger geeigneten Reiturlaub). Denn: Gemeinsam reist und reitet es sich doppelt so schön! Infos unter www.reiterreisen.com/gutschein.htm.

Wenn Sie das Stichwort „inRide xmas-promotion“ nennen, legt PEGASUS Reiterreisen auf einen 50 Euro-Gutschein noch 20 Euro drauf!



A touch of Magic Tack

Aus unserem beliebten „A touch of class“ wurde in kreativer Zusammenarbeit mit MagicTack unser neuestes Kunstleder-Handschuhmodell „A touch of MagicTack“ entwickelt. Mit Klettverschlüssen und Patches haben Sie die Möglichkeit, ihr Outfit individuell zu gestalten und zu ändern. Die mit echten Swarovski Steinen besetzten Patches wirken sportiv und elegant zu gleich. Ein Handschuh – viele Möglichkeiten. Zudem ist der Handschuh ohne Patches bei 30° C maschinenwaschbar. In schwarz, weiss, blau, mokka. Größen: 6.5 bis 9.5 für nur 49,90 Euro im Fachhandel erhältlich. Sowie in Farbe schwarz mit Thinsulate-Futter als Winterreithandschuh für nur 59,90 Euro.

Schmidt Sporthandschuhe GmbH
www.schmidt-handschuhe.de

Lese-Genuss für Pferde-Freunde



Pferde sind die Brüder und Schwestern unserer Seele. Aber: Wie viel Pferd braucht der Mensch, und wie viel Mensch das Pferd, damit aus beiden eins wird? Mit Humor und Sprachwitz erzählt Bestsellerautor Elmar Schnitzer, wie er diesem Gefühlsgeheimnis auf die Spur kam und was es mit ihm machte. Ein charmantes, aber auch ein berührendes Buch, das den Leser ebenso in seinen Bann zieht wie die Magie der Pferde uns Menschen. 160 Seiten mit zahlreichen Fotos, 16 Euro.

Mehr Informationen und Leseprobe unter www.langen-mueller-verlag.de

DER RAJA



MAHARADSCHA MIT MARWARI-HENGST.
Die Goldohrringe wurden übrigens nach dem Besuch von Karin Kattwinkel entfernt.



PALAST MIT POOL



FRAUEN IN FARBE



POLO MIT PASSION



HEILENDE HÄNDE

RAJASTHAN-JOB

EIGENTLICH WOLLTE KARIN KATTWINKEL IHREN INDIEN-URLAUB EINFACH NUR GENIEßEN, OHNE BEI JEDEM PFERD ALLE MÖGLICHEN WEHWEHCHEN ZU BEHANDELN. DOCH SCHNELL WURDE KLAR, DASS SIE IHRE BERUFUNG ALS PFERDEFACHTHERAPEUT NICHT ZU HAUSE LASSEN KONNTE. HIER IHR BERICHT.

Fotos Peter Selbach



KARIN KATTWINKEL



SEHEN UND STAUNEN



ERSTE ERFOLGE

IN DEN STÄDTEN:

pulsierendes Leben, bunte Basare, tausende Tucktucks, Mofas, Motorräder, einige Luxuskarossen, Kamelkarren, Fahrradrickschas und Reit-Elefanten – eingebettet in eine ohrenbetäubende Lärmkulisse, die jeder Europäer, wieder daheim, unweigerlich vermisst, weil das untrennbare Teil der indischen Emotionalität ist. Dazwischen dösend wiederkäuende Kühe, Straßenhändler, schlafende Hunde mitten auf der Straße. Reich geschmückte Hochzeitspferde mit pinkfarbenen lackierten Hufen, die den Bräutigam zum Haus der Braut tragen – egal wie dicht der Verkehr ist.

IN DEN DÖRFERN:

ansteckende Herzensfreude unabhängig von Wohlstand und Luxus. Farbenfrohe gekleidete Menschen. Zerfallene Kolonialhäuser neben gepflegten Lehmhütten. Nicht enden wollendes fröhliches Winken, offene Gesichter, lächelnde Menschen. Das Glück scheint untrennbar verknüpft mit der Einfachheit des Lebens. Jeder hat Zeit, die Fremden zu begrüßen.

AUF DEM LAND:

Wüstenlandschaft direkt neben wogenden Weizen- und Senffeldern. Ausgetrocknete Flussbetten, ein Rinderskelett am Weg. Wenige Minuten später: spielende Kinder, äsende Ziegen und Wasserbüffel, gackernde Hühnerscharen, eine Sau mit Ferkeln mitten auf der mit Schlaglöchern gespickten Dorfstraße. Sauber gefegte Innenhöfe vor niedrigen Lehmbauten, während sich außerhalb der Mauern Plastikmüll türmt.

AUF DEN MÄRKTEN:

gewaltiges Spektakel, überbordende Obst-, Gewürz- und Gemüsestände. Farben so üppig, dass sie unwirklich erscheinen, bezaubern und beseelen. Handgefertigte Stoffe, Schals und Teppiche, die bei uns kaum bezahlbar wären, weil ihre Herstellung mehrere Monate dauert.

RAJASTHAN –

Land der Wüstenvölker und Königsöhne (Rajputen). Anderthalb Stunden fahren wir von Jaipur mit dem Bus vor-

 **bucas**
The Intelligent Choice



The Intelligent
Choice of
Champions

www.bucas.com



bei an winkenden Kindern, Alten, die auf sisalbespannten Betten vor den Hauseingängen liegen und so teilhaben können am Tagesgeschehen. Ziegen, Kühe, Wasserbüffel, Schweine, unendlich viele Hunde – nur Katzen gibt es so gut wie keine – hin und wieder Dromedare, Pferde.

Dann mitten durch das letzte Dorf vor unserem Ziel. Halb verfallene Kolonialhäuser. Rund 200 Jahre alt. Seitdem nagt der Zahn der Zeit an ihnen. Die Säulengänge im Entrée sind oft das einzige, was noch steht. Hier und da noch ein vollständiges Erdgeschoss, die ehemalige Zwischendecke heute mit Planen oder Palmblättern abgedichtet. Ehemalige Nomaden haben mit dem Instandhalten von Gebäuden eben nichts im Sinn. Fassaden und Säulen jedoch türkis, blau oder magenta getüncht – wie Farbkleckse in einer halb verfallenen Welt.

Ohne Farben geht nichts im Leben der Inder. Das beweisen auch die grellbunten Tücher und Saris der Inderinnen, die mit Blumen und bunten Girlanden geschmückten wenigen Trecker. Brunnen, wo Wasser per Hand gepumpt wird. Hier reinigen sich die Männer, wird Wäsche gewaschen, Vieh getränkt.

SPRACHLOSE STAUNEN:

die Durchfahrt zum *Palast Talabgaon*. Krasse Gegensätze: Mittelalter mit wenigen Spuren der Neuzeit jenseits der Mauern. Im Inneren Prunk und Überfluss mit modernem Komfort. Hier waren schon die Mitglieder des englischen Königshauses zu Gast, wie Fotos auf dem Kaminsims zeigen. Hier sind auch die *Marwari-Pferde* für unseren Ritt untergebracht und die Polopferde des Maharadschas, die er täglich auf einem eigenen Polofeld trainiert.

ENTWICKLUNGSHILFE:

Eigentlich habe ich mir für unsere Indienreise mit der Pferdefotografin *Christiane Slawik* im Februar dieses Jahres vorgenommen, den fünftägigen Ritt durch Rajastan einfach nur zu genießen, Urlaub zu machen, ohne bei jedem Pferd sofort kleine und große Wehwechen zur Kenntnis zu nehmen und auf die Idee zu kommen, hier Pferde zu behandeln.

Doch schon beim Ausprobieren der Pferde wird klar, dass man eine Berufung nicht einfach zu Hause lassen kann. Die Pferde sind gut in Schuss. Die Ausrüstung entspricht westlichem Standard, wenn auch die Sättel nicht alle so bequem sind, wie man sich das für lange Ritte wünscht.

Die Pferde laufen alle unbeschlagen, die Hufe sind steinhart mit stark überwu-

cherten Eckstreben, sehr flach und mit deutlich zehenweiter Stellung. Ich kann mir kaum vorstellen, dass damit ein mehrtägiger Ritt ohne Probleme möglich ist. Zum Glück werde ich eines Besseren belehrt: Im tiefen Sand der endlosen ausgetrockneten Flussbetten, die wir durchreiten, erweisen sich die Stellung und flacher Hufwinkel als energiesparender Segen. Die Pferde schaufeln mehr durch den tiefen, losen Sand als dass sie abrollen, wie wir das von unseren Pferden kennen, was für den Sehnenapparat extrem schonend zu sein scheint. Keines der Pferde bekommt dicke Beine. Die Eckstreben sind nach einigen Schotterpisten alle auf Normalniveau – Hufpflege auf indisch!

DER PROBERITT:

findet auf dem privaten Polofeld des Maharadschas statt und ist vor allem eines: sehr schnell! Meine sympathische Scheckstute lässt sich im Tempo zwar gut kontrollieren (alle Pferde sind extrem rittig), leider jedoch nicht in der Richtung: rechts abbiegen ist nahezu unmöglich. „Da klemmt offenbar was im Genick und/oder Kiefergelenk“, ist klar, als mir am Ende des Polofeldes den anderen Reiterinnen folgend nichts anderes übrig bleibt, als mit meiner Stute in Außenstellung und aufgesperrtem Maul um die Kurve zu shreddern. Auch vorsichtige Versuche in mäßigem Tempo bringen dasselbe Ergebnis: Nach rechts gibt sich die Stute wie eine Eisenbahnschwelle. Also: Schauen, was los ist als wir zurück am Sattelplatz sind. Die weißbewandeten indischen Grooms (jedes Pferd hat seinen persönlichen Pfleger) staunen, als ich der Stute Trense und Sattel abnehme und Kiefergelenke, Zungenbein und Halswirbelsäule teste.

UNBEKANNTE WESEN!

Frauen, die auf Pferden reiten, und noch dazu weiße Frauen, werden bestaunt wie das siebte Weltwunder. Als weiße Frau, die Pferde mit ihren Händen behandelt, mute ich den Indern an wie ein Wesen vom anderen Stern.

Der Stute ist es egal: Sie ist offenbar froh, dass sich jemand ihres Problems annimmt: Der erste Halswirbel ist nach rechts blockiert, das Zungenbein ebenso, der Unterkiefer nur nach links verschiebbar. Mit Abkauübungen, Massagen und Faszientechnik im Genick ist alles nach einer Viertelstunde gelöst.

Während die Stute noch herzhaft gähnt und sich genüsslich schüttelt, probieren die Inder bei „ihren“ Pferden zaghaft, was sie bei mir gesehen haben. Zwei machen mir mit lustigen Gesten klar, dass bei den ihnen anvertrauten Vier-

beinern offenbar auch was hakt. Fasziniert beobachtet der gesamte „Pferdehofstaat“ die Behandlungen.

Erstaunlich für mich, wieviel Einfühlungsvermögen die indischen Männer aus dem Dorf für die Pferde beweisen. So können sich die Pferde während der Reitsafari in den Pausen über Massagen und Wellnessbehandlungen freuen, weil ihre Grooms das Gelernte gleich begeistert ausprobieren. Nur ich habe wenig von den Pausen, weil meine Mitreiterinnen natürlich auch mitbekommen haben, womit ich mich im richtigen Leben beschäftige, und die beim Ritt festgestellten Probleme ihrer Pferde gerne gelöst haben wollen.

BESONDERE EHRE:

Wie ein Lauffeuer spricht sich herum, was da mit den Pferden passiert. Und so fragt mich unser indischer Berittführer schließlich, ob ich mir das Lieblingspolopferd des Maharadschas einmal anschauen kann.

Um sich vorzustellen, welche Szenerie bei der folgenden Untersuchung und Behandlung der Vollblutstute herrscht, muss man wissen, dass aufgrund des indischen Kastenwesens der Besitz und das Reiten der wertvollen Pferde der herrschenden Kaste, den Rajputen, vorbehalten ist. Der Maharadscha hat Monarchenstatus. Die Ehrfurcht und Ehrerbietung seiner Untergebenen drückt sich unter anderem darin aus, dass jeder Inder zur Begrüßung niederkniet und seinen rechten Fuß streichelt. Sich von einer fremden Frau zeigen und erklären zu lassen, was mit seinem wertvollen Polopferd nicht stimmt, muss ihn eine echte Überwindung gekostet haben. Die Schar der Pferdebedienten umringt uns in ehrfürchtigem Abstand. Nur der persönliche Groom der Polostute darf nah dabei sein, um von mir notwendige Anleitung für die Weiterbehandlung zu erhalten. Die Stute ist während der Behandlung sehr kooperativ, die Inder total besorgt, vor allem weil ich darauf bestehe, dass das Pferd frei stehen darf und nicht von mehreren Helfern fixiert wird. Auch das für die Inder offenbar ein Wunder: Das Pferd läuft nicht weg.

Nach vier Tagen sitzt der Maharadscha dann wieder im Sattel, wie er bei einem späteren Zusammentreffen am Lagerfeuer in der Wüste erzählt.

Karin Kattwinkel hat als Pferdemanager, Pferdefachtherapeut und Pferdegesundheitstrainer internationalen Ruf. Ihr EQUO VADIS Lehrinstitut existiert bereits seit zwölf Jahren.

INFOS <http://www.equo-vadis.de>





RASANTER RITT



SEHNSWERTES IM SATTEL



AUSFLUG MIT SCHULBUS



FESTMAHL IM FREIEN



ORIGINELLE OHREN

INDISCHE SPEZIALRASSE

DER MARWARI ist ein sehr elegantes Pferd mit feinem, seidigem Fell und Langhaar. Sein Stockmaß beträgt etwa 145 bis 165 cm. Benannt nach dem Königreich Marwar, das der Maharadscha von Jodhpur einst regierte. Besonderes Merkmal sind die charakteristischen, sichelförmigen Ohren, deren Spitzen sich – vor allem bei Stuten – oft berühren. Diese besonderen Ohren lassen sich um mehr als 180 Grad drehen.



Den Pferden wird ein außergewöhnliches Gehör nachgesagt. Gezüchtet werden sie nur in Rajasthan und den benachbar-

ten indischen Bundesstaaten. Die Liebe zum Pferd eint die verschiedensten Stände, vom einfachen Bauern bis zum Maharana von Udáipur, der in seinem märchenhaften Palast am See kostbare Marwari hält. Doch Liebe allein hätte vermutlich nicht ausgereicht, um die Rasse zu erhalten. Erst ein quer durch alle Schichten verbreiteter Brauch stellt ihren Fortbestand sicher: Fast jeder Mann benötigt einmal im Leben ein Pferd für seine Hochzeit. Marwari zeigen oft einen natürlichen Passgang (Revaal, einen lateral verschobenen Tölt, der bequem zu sitzen ist und sowohl langsam als schnell gelaufen wird).

MITREISE-GELEGENHEIT

Wer möchte Karin Kattwinkel und Peter Selbach auf ihren nächsten Reisen begleiten und der Therapeutin bei Pferdebehandlungen über die Schulter schauen, selbst auf dem Rücken der Marwaris Indien erleben? Geplant sind zwei 14-Tage-Trips Anfang Dezember und im März (dann ist es in Indien so warm wie bei uns im Sommer). Je nach Wunsch wird der Aufenthalt individuell gestaltet – Sternritte vom Palast aus oder mehrtägige Safaris zu Pferd mit Übernachtung im Luxuszelt, Besuche in Dörfern, Schulen und Familien. Dazu Teilnahme an einer indischen Prunk-Hochzeit, Shoppen auf Märkten und in ausgewählten Geschäften, typische Sehenswürdigkeiten in Jaipur, Jodpur und anderen. Mehr dazu unter reiter-reisen-indien.com

Das echte Zugpferd im Pferdebetrieb



Kippanhänger Digger für Paddock, Stall und Weide

Einfach anhängen und jede Menge bewegen: Der Digger folgt PKW, Kleintraktor oder Quad spurtreu von der Straße bis ins knöcheltiefe Gelände. Abladen ist mit dem Kippmechanismus im Nu ohne Kraftaufwand erledigt. Stärke ist sein Talent: Der Digger ist das echte Zugpferd für jeden Einsatz im Pferdebetrieb!

Spezielle Ausführung gewünscht? Wir fertigen Ihren individuellen Digger. Bitte sprechen Sie uns an!

Optimieren Sie die Stall- und Pferdepflege mit den professionellen Transportgeräten von Schwarz!

Weitere Produkte im Katalog: Jetzt kostenlos anfordern!



Schwarz Transportgerätefabrik GmbH • Tel.: 0 54 23 / 94 68 - 0

www.schwarz-pferd.de



FASZINATION PFERD



Sechs Tage Spitzensport, Show und Messe

Bayerns größtes Indoor-Reitsport-Event *Faszination Pferd* lädt vom 27. Oktober bis 1. November 2016 in das Nürnberger Messezentrum ein. Reitsportliche Prüfungen auf höchstem Niveau, spektakuläre Showprogramme sowie eine Messe für Reitsportbedarf lassen das Herz eines jeden Pferdefreunds höher schlagen. Die Heimtier Messe *HausFreunde* (28. bis 30. Oktober) begleitet die *Faszination Pferd* erstmals an drei Tagen. Bereits zum 23. Mal begeistert die *Faszination Pferd* mit hochklassigem Spitzensport, abwechslungsreichen Schauprogrammen und zwei *TOP GALA-Shows*. Auf der angeschlossenen Messe für Reitsportbedarf finden Besucher alles rund um Pferd und Reiter. Von Shopping-Angeboten bis zu Informationen über Aus- und Weiterbildungen, Reit-Touristikangebote und Kontakt zu Organisationen und Vereinen.

Hochkarätig besetzte Turnierprogramme

Auch in diesem Jahr wartet die *Faszination Pferd* mit einem anspruchsvollem Turnierprogramm in der Nürnberger Frankenhalle auf, hierbei stehen Dressur, Springen, Fahren und Vielseitigkeit im Mittelpunkt. Zum zweiten Mal in Folge findet 2016 das Finale des *Bayernchampionats* der Springreiter auf der *Faszination Pferd* statt. Ein weiterer sportlicher Höhepunkt ist die letzte Qualifikationsrunde zum *NÜRNBERGER BURG-POKAL*.

Die TOP GALA-Shows 2016 mit Superstar Lorenzo

Highlight der *Faszination Pferd* sind die *TOP GALA-Shows* am 28. und 29. Oktober 2016. Die Abendveranstaltungen zeigen spektakuläre Dressuren, spannende Stunts und unterhaltsame Reitdarbietungen.

Weitere Infos: www.faszination-pferd.de



Auf dem
inRide
Radar

Wer wird MEGGLE Champion?

Die zweite Saison der prestigeträchtigen Dressurseerie *MEGGLE Champion of Honour* – Dressage in Harmony – wird ihren glanzvollen Abschluss bei den *MUNICH INDOORS* vom 10. bis 13. November in der Münchener Olympiahalle feiern. Dabei wird es spannend, wer sich letztlich zum Champion küren lassen darf, denn das Ranking ist noch völlig offen. Für den Gesamtsieg kommen *Isabell Werth*, *Dorothee Schneider* und *Kristina Bröring-Sprehe* in Frage, aber auch *Sanneke Rothenberger*, *Kathleen Keller* und *Henrik Lochthowe* haben noch beste Chancen. Der Sieger bekommt eine ausdrucksvolle Pferdeplastik und einen Geldpreis von 7.000 Euro. Das Foto oben zeigt *Jessica von Bredow-Werndl* mit *Unee BB*, die 2015 as Finale gewannen.



Foto Sportfotos-Lafrentz.de



EQUITANA:
Vorverkauf
startet

Foto EQUITANA

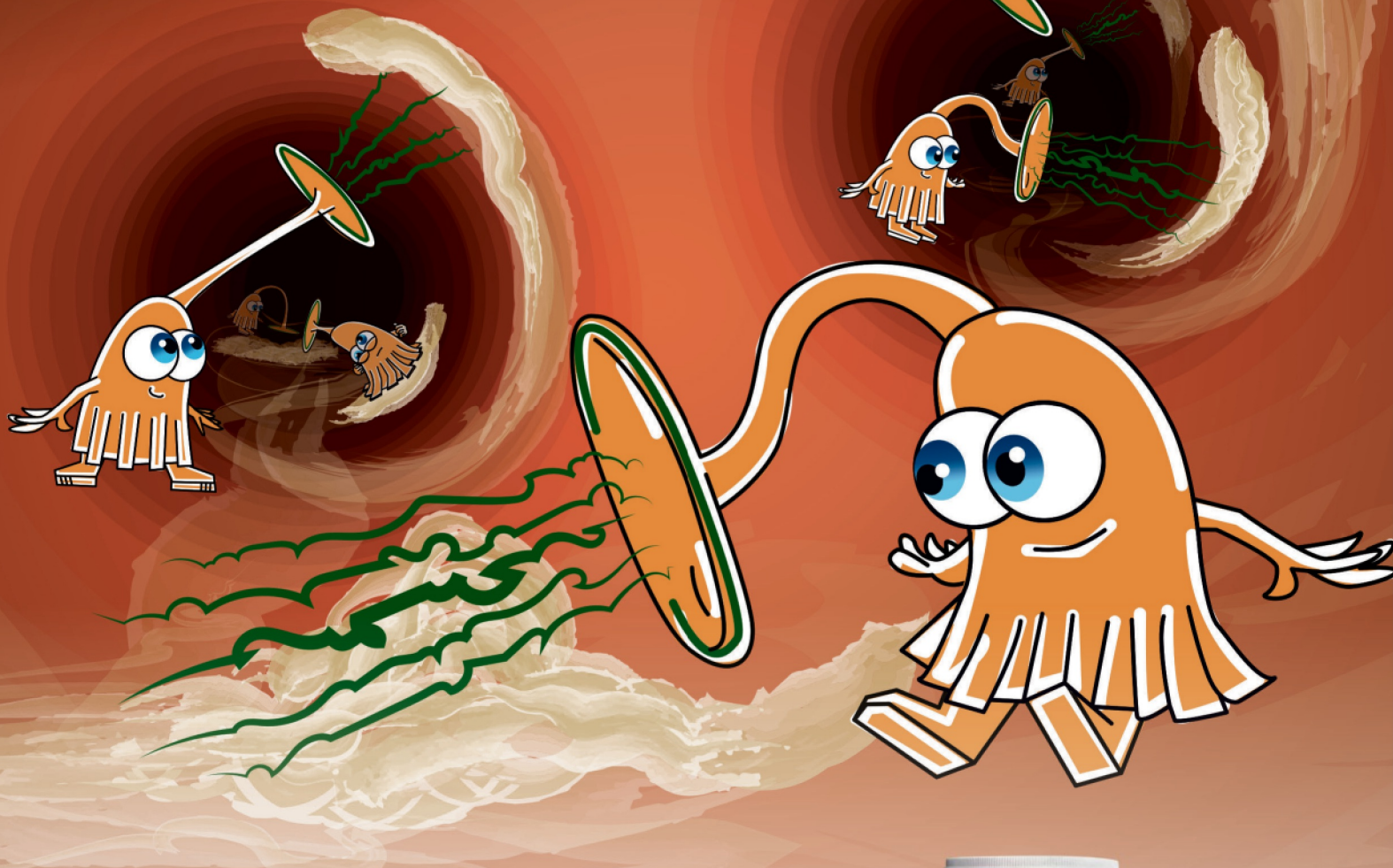
Karten für die *EQUITANA* (18. bis 26. März 2017) und ihre Abendveranstaltungen sind ab sofort im Ticket-Onlineshop erhältlich. Die Auswahl reicht vom ermäßigten Kinder-Ticket (ab 9 Euro) über das Online-Tagesticket (ab 18 Euro an Wochentagen) bis zum Comfort-Ticket mit vielen Extras wie Parkplatz nahe dem Messeeingang, ein Premium-Sitzplatz im Tagesprogramm und ein Willkommens-Paket (ab 45 Euro). Infos zu Tickets, Gewinnspielen und Aktuelles im Newsletter-Abo unter www.equitana.com

SUPER IDEE

Zum *Internationalen Festhallen Reitturnier* in Frankfurt (15. bis 18. Dezember) hat der Veranstalter eine tolle Idee: Geschenke auf dem Gabentisch sind an Weihnachten nicht für alle Kinder selbstverständlich. Deshalb will man Kindern aus sozialen Einrichtungen im Raum Frankfurt eine Freude bereiten und sammelt Spenden. Die Geschenke werden unter einem großen Weihnachtsbaum in der Festhalle bereit gelegt und an die Heimkinder verteilt. Weitere Informationen zum Turnier unter

www.festhallenreitturnier-frankfurt.de

DIE SPUTIES MACHEN SCHLUSS MIT SCHLEIM IN DEN ATEMWEGEN



Sputolysin®

Der 4-fach-aktive Schleimlöser für das Pferd

Bei Ihrem Tierarzt erhältlich!

www.sputies.de



Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Tel. 061 32 / 77 98 84 0, vetservice@boehringer-ingenheim.com
Sputolysin® 5 mg / g, Pulver zum Eingeben für Pferde, Dembrexinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 g Sputolysin® enthält: Wirkstoff: Dembrexinhydrochlorid x 1 H₂O 5,0 mg. **Anwendungsgebiete:** Sekretolytische Therapie bei Erkrankungen der Atemwege, die mit einer vermehrten Sekretion hyperviskösen Schleims einhergehen, wie katarrhalische Entzündungen der oberen Luftwege, akute, subakute und chronische Bronchitis. **Gegenanzeigen:** Lungenödem, beginnendes Lungenödem, gestörte Bronchomotorik, eingeschränkte Nieren- und/oder Leberfunktion. **Wechselwirkungen:** Bei gleichzeitiger Verabreichung Husten-dämpfender Arzneimittel kann es zu einem Sekretstau in den Bronchien kommen. **Wartezeit:** Pferd: Essbares Gewebe: 3 Tage. Nicht bei Stuten anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist. 1202 Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, 55216 Ingelheim

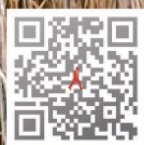
 **Boehringer
Ingelheim**

ALLWAYS

WITH YOU

TM

hobos



www.hoboshoes.com

© 2016 Mafiz Boots & Shoes GmbH

